



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL



07/2006

erscheint am 03.07.2006

Stadtgarten mit neuem Zugang



Der neu geschaffene historische Zugang zum Stadtgarten am Altmarkt 14 wurde am 08. Juni feierlich übergeben.

Anlässlich dieser offiziellen Übergabe wurde zu einem Rathauskonzert „brass in baRock“ in besonderer Ambiente des grünen Kleinodes im Herzen der Stadt eingeladen, zu dem das Jugendblasorchester Zwickau unter der Leitung von Jörg Küttner musizierte.

Zu diesem Konzert der etwas anderen Art waren zahlreiche Gäste erschienen, für deren leibliches Wohl das Eiscafé Venezia sorgte sowie Vertreter der Presse und das Kabel Journal.

Oberbürgermeister Homilius eröffnete die festliche Zeremonie zusammen mit der 3. Rhododendronprinzessin von Hohenstein-Ernstthal, Kerstin I. Es war ihr erster öffentlicher Auftritt nach ihrer Krönung am 28. Mai an der Oberwaldschänke.

Der Oberbürgermeister richtete einige Worte an die Zuschauer und bedankte sich bei den mitwirkenden Baufirmen.

Die Bauleistungen wurden von der Firma SK Hoch- und Tiefbau GmbH Glauchau ausgeführt, Architekturleistungen übernahm das Architekturbüro Leuschner aus Hohenstein-Ernstthal und die Gestaltung des neuen Eingangstors wurde von Harry Bauer aus Oberlungwitz durchgeführt.



Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 75.000 Euro. Die Maßnahme wurde im Rahmen des Sanierungsprogramms durch die Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Sachsen und der Stadt Hohenstein-Ernstthal gefördert; Sanierungsträger ist die STEG Stadtentwicklung Südwest Gemeinnützige GmbH in Glauchau.

Ein Dank ging auch an den Betreuer des Stadtgartens, Herrn Melzer sowie an die Initiatoren der Veranstaltung, das Kulturamt der Stadt Hohenstein-Ernstthal und an Frau Günther.

Als krönenden Abschluss der Feierlichkeit gab es ein Feuerwerk, das mit dem letzten Paukenschlag des Jugendblasorchesters „ausgelöst“ wurde und in dieser Umgebung ganz besonders reizvoll war.

Durch den neuen Zugang zum Stadtgarten aus Richtung Markt hofft die Stadt, dass dieser nun öfters von den Bürgern genutzt wird.



Fotos: A. Tittmann

Anzeige

SCHULBEDARF • BÜRO-TECHNIK • BÜRO-MATERIAL

25 Jahre

Drechsel - Büromaschinen

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE



Inh. K. Haböck

Meisterbetrieb seit 1981

- Ab sofort -

Alles rund um's Basteln !!

Wiederbefüllte Tintenpatronen + Tonerkartuschen
TECHNISCHER KUNDENDIENST FÜR KOPIERGERÄTE,
DRUCKER UND FAXGERÄTE

Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Str. 49, Tel. 03723 / 4 22 41, Fax 03723 / 4 22 07, www.bmdrechsel.de

Impressionen vom Jubiläum 150 Jahre Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal am Wochenende vom 19. bis 21. Mai



Am Freitag, dem 19. Mai fand die offizielle Feier der Kameraden der Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal im Schützenhaus statt.



Am Samstagvormittag wurde von der Feuerwehr eine Schauübung auf dem Neumarkt durchgeführt.



NEUES AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

150. Gründungsfest der Wehr

Hohenstein-Ernstthal (red). Abordnungen der FFW Burghausen, an ihrer Spitze 2. Vorstand Helmut Kupfberger und Ehrenkommandant Uwe Kersten, sowie aus Hochburg-Ach folgten der Einladung zum großartig aufgelegenen



Der Hohenstein-Ernstthaler Wehrleiter, Manfred Dietz (links), nimmt die Glückwünsche des Burghausener 2. Vorstands Helmut Kupfberger entgegen. Rechts Oberbürgermeister Erich Homilius.

150. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in der Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal. Mit dabei war für den Städtepartnerschaftsverein als langjähriger Kontaktpartner der Sprecher der AG Hohenstein-Ernstthal, Klaus Ulm.

Nahezu zeitgleich waren im Frühjahr 1856 in den damals noch getrennten Städten Hohenstein und Ernstthal eine der ersten Freiwilligen Feuerwehren in Sachsen gegründet worden. Dies wurde neben einem reichhaltigen dreitägigem Programm mit Schauübungen, einem Festzug mit zahlreichen Fahnen-Abordnungen, historischen und modernen Fahrzeugen gefeiert. Im Rahmen der Jubiläums-Glückwünsche fand der Burghausener Beitrag besondere Beachtung: Helmut Kupfberger bat nämlich Wehrleiter Manfred Dietz auf die Bühne und beglückwünschte OB Erich Homilius zu seiner auch in der Jugendarbeit hervorragenden Wehr. Uwe Kersten überbrachte mit einem Burghausener Wappen die Grüße des Bürgermeisters.

In der Festschrift zum Jubiläum mit zahlreichen historischen Do-

kumenten und Bildern, die in der Stadtbibliothek in der Partnerschafts-Ecke einzusehen ist, wird auch die Unterstützung durch Burghausen nach der Wiedervereinigung besonders hervorgehoben. Ulm und Kersten vertreten Burghausen ferner gleichzeitig beim Internationalen Museumstag unter dem Motto „Museen und junge Besucher“, der in Hohenstein-Ernstthal im Textilmuseum mit einer Sonderausstellung „Haustechnik made in DDR“ begangen wurde.



Der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen (rechts) und Vertreter der Feuerwehr Hochburg (Bildmitte) während des Festakts (Foto: Gleißberg)

Der Festumzug durch die Stadt am Samstagnachmittag war das große Highlight des Jubiläums



Anführer des Festumzuges waren unser Oberbürgermeister Homilius und Willi Olbrich alias Karl May.



Ihnen folgten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal.



Im Anschluss marschierte die Feuerwehr-Kapelle.



Die Feuerwehr aus unserer Partnerstadt Hockenheim beteiligte sich ebenfalls am Umzug.



Und auch die Kameraden der Feuerwehr unserer Partnerstadt Rheinberg marschierten mit.



Auch eine historische Handdruckspritze war wieder im Einsatz.



Verschiedene alte und neue Einsatzfahrzeuge bildeten den Schluss des Festumzuges und machten mit ihren Sirenen kräftig Radau.

Was bei uns sonst noch los war



Am 1. Juni feierte Barth Optik, Dresdner Straße 16, ihr 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum erschienen auch Oberbürgermeister Erich Homilius um Frau Barth seine Glückwünsche zusammen mit einem Blumengruß zu überbringen. Lutz Barth, Geschäftsführer, übernahm 1981 das alt eingesessene Augenoptikergeschäft Weißhaar in Hohenstein-Ernstthal. Da die Verkaufsfläche mit der Zeit nicht mehr ausreichte, erwarb er 2001 das ehemalige Sparkassengebäude und präsentiert sich seinen Kunden seit dem auf 170 m².



Foto: A. Kretschel

Das HOT-Badeland begrüßte am 06.06.2006 seinen 750.000. Besucher. Getroffen hat es die 25-jährige Tina Hantzsch aus Hohenstein-Ernstthal, die einmal in der Woche mit ihrer elf Monate alten Tochter Marlene zum Babyschwimmen in die Schwimmhalle kommt. Oberbürgermeister Erich Homilius brachte ihr seine Glückwünsche entgegen sowie einen Blumenstrauß und auch Thomas Sprunk, Betriebsführer des HOT-Badelandes, begrüßte seinen Ehrengast.

Heilpraktikerin eröffnet Praxis

Die Heilpraktikerin Rica Zimmermann eröffnete am 1. Juni ihre Heilpraktiker-Praxis in unserer Stadt. Sie befindet sich im Gebäude Altmarkt 18, direkt über der Mohren-Apotheke, Tel./Fax: 03723 / 62 17 75. Anlässlich der Neueröffnung überreichte Oberbürgermeister Erich Homilius Frau Zimmermann einen Blumenstrauß und wünschte ihr für ihre Praxis einen guten Start sowie viel Erfolg.



Foto: A. Kretschel

Der 06.06.2006 war für Anna Rauschenbach ein besonderer Ehrentag, denn sie feierte ihren 103. Geburtstag. Auch unser Oberbürgermeister Erich Homilius ließ es sich wie immer nicht nehmen, der Jubilarin persönlich zu gratulieren und ihr einen Blumengruß zu überreichen. Die Seniorin konnte sich außerdem noch über einen Besuch von Kindern aus dem Geschwister-Scholl-Kindergarten freuen, die ihr ein Ständchen brachten.



Am 06. Juni eröffnete die Gymnasiastin Anja Rudelt (links im Bild) ihre Ausstellung zum Thema Aktfotografie im Rathaus.



Foto: A. Kretschel

Am 26. Mai fand die alljährliche Kranzniederlegung am Guthriestein statt. Der Stein befindet sich an der Stelle, wo der Rennfahrer James Guthrie vor vielen Jahren verunglückte – schräg gegenüber des Bethlehemstiftes an der alten Rennstrecke.



Zahlreiche Kinder waren am 1. Juni zum Kinderfest im Schützenhaus erschienen. Für sie spielte das Kinder- und Jugendtheater Burratino aus Stolberg und es gab für jedes Kind noch eine kleine Überraschung.

Kurzbericht über die 3. außerordentliche, öffentliche Stadtratssitzung

Am 29. Mai 2006 waren 13 Stadträte zur mittlerweile 3. außerordentlich einberufenen Sitzung im Ratssaal erschienen. Im **allgemeinen Sitzungsteil** informierte der Oberbürgermeister (OB), dass ab 01. Juni 2006 im HOT-Badeland die Sommerpreise in Kraft treten. So ist zum Beispiel im Schwimmhallenbereich einschließlich Außenbecken für das gleiche Eintrittsgeld wie bisher die Nutzung über den kompletten Tag möglich. Für die Sauna gilt: 2 Stunden bezahlen und 3 Stunden nutzen.

Zur Sitzung waren zahlreiche Gäste, so unter anderem Elternvertreter sowie Lehrer und Schulleiter von unseren Grund- und Mittelschulen anwesend. Zum Tagesordnungspunkt (TOP) **Anfragen der Bürger und Stadträte** brachte Herr Kirchner als Elternsprecher der Pestalozzi-Grundschule nochmals die Meinung der Schulkonferenz zum Ausdruck. Die Umverlagerung der Pestalozzischule sollte demnach um ein Jahr verschoben werden, da derzeit optimale Lernbedingungen sowohl in der Pestalozzischule als auch in der Herderschule herrschen. Bei einer Zusammenlegung zum jetzigen Zeitpunkt müssten sich beide Schulen einschränken. Die 1. Klassen sollten im September in die Herderschule eingeschult werden, die komplette Umverlagerung jedoch erst im nächsten Jahr vorgenommen werden, was dann weniger Aufwand bedeuten würde. Aus diesem Grunde möchte Herr Kirchner im Namen der Schulkonferenz diese Thematik auf der heutigen Tagesordnung nochmals behandeln.

Der OB informierte hierzu, dass in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses vom zuständigen Amtsleiter, Herrn Hallmann, das Ergebnis der Schulkonferenz vorgetragen und beraten wurde. Der Verwaltungsausschuss war der Meinung, den gefassten Stadtratsbeschluss vom November 2005 zur Umverlagerung der Pestalozzi-Grundschule in die Herderschule in diesem Sommer aufrecht zu erhalten. Hauptgrund der Umverlagerung ist und bleibt die Einsparung von Betreiberkosten für das Objekt in der Herrmannstraße 38 in Höhe von ca. 80 TEURO im Jahr. Im Vorfeld wurden alle Bedingungen geprüft. Es steht für beide Grundschulen ausreichend Platz zur Verfügung, um optimale Lernbedingungen zu erzielen. Es sind ausreichend Außenanlagen vorhanden und der Schülertransport wird organisiert. Es kann ebenfalls seitens der Verwaltung garantiert werden, dass die Klassenverbände einschließlich Lehrer beim Wechsel zusammenbleiben können. Frau Colditz, Lehrerin an der Pestalozzi-Grundschule, plädierte nochmals dafür, den bereits oben genannten Vorschlag der Schulkonferenz aufzugreifen und umzusetzen. Es sollten alle 1. Klassen in diesem Jahr in die Herderschule eingeschult werden, um diesen Kindern einen nochmaligen Umzug im nächsten Schuljahr zu ersparen. Weiterhin bringt sie zum Ausdruck, dass grundsätzlich von Seiten der Pestalozzischule einem Umzug in die Herderschule nichts entgegensteht, jedoch erst ab dem Schuljahr 2007/2008.

Frau Meyer, Elternsprecherin der Klasse 1 der Pestalozzi-Grundschule, bat um eine nochmalige Beratung im Stadtrat zum Grundschulproblem und hoffte auf Aufnahme in die Tagesordnung zur Sitzung. Abschließend verwies der OB darauf, dass ein gültiger Beschluss zum Umzug der Pestalozzi-Grundschule bereits im November vergangenen Jahres gefasst worden und in keinsten Weise Thema der heutigen Sitzung ist. Als Kompromiss wird er jedoch eine Änderung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils dieser Stadtratssitzung zur Aufnahme der Thematik beantragen. Mit einer Änderung des gefassten Beschlusses ist jedoch nur zu rechnen, wenn sich neue Gesichtspunkte ergeben haben sollten.

Im weiteren Sitzungsverlauf wurden **zwei Beschlussvorlagen** für den Grund- und Mittelschulbereich in unserer Stadt beraten.

1. Beschlüsse zur Schulnetzplanung der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal und der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg fassten bereits im April 2006 Beschlüsse zur Umsetzung der Konzeption zur Bildung einer gemeinsamen Mittelschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal im Objekt der Hüttengrundschule, Talstraße 86 in Hohenstein-Ernstthal. Zur Umsetzung dieser Konzeption sind die nachfolgend aufgeführten 5 Beschlüsse notwendige Voraussetzung, welchen der Stadtrat mehrheitlich zustimmte.

1. Der Stadtrat beschloss die Aufhebung der Herder-Mittelschule Hohenstein-Ernstthal, Südstraße 16, zum Schuljahresende (31.07.2007).
2. Der Stadtrat beschloss die Einrichtung einer gemeinsamen Mittelschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal am Schulstandort Hüttengrundschule, Talstraße 86, zum Schuljahresbeginn (01.08.2007) 2007/2008. Der Schulträger der gemeinsamen Mittelschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.
3. Der Stadtrat beschloss die Einrichtung eines Grundschulzentrums im Schulgebäude Südstraße 16 in Hohenstein-Ernstthal, aus der dort

zum Schuljahresbeginn 2006/2007 (01.08.2006) zusammen zu führenden Herder-Grundschule und Pestalozzi-Grundschule und der Hüttengrund-Grundschule zum Schuljahresbeginn (01.08.2007) 2007/2008.

4. Der Stadtrat beschloss die Aufhebung der Hüttengrund-Grundschule zum Schuljahresende (31.07.2007) 2006/2007.
5. Die unter Punkt 1 bis 4 gefassten Stadtratsbeschlüsse treten nur unter folgenden Voraussetzungen in Kraft:
 - a) Die Gemeinde Callenberg fasst bis zum 29.05.2006 einen Gemeinderatsbeschluss zur Schließung der Mittelschule Langenberg zum Schuljahresende 2006/2007 (31.07.2007).
 - b) Die Gemeinde Callenberg fasst bis zum 29.05.2006 einen Gemeinderatsbeschluss zur Einrichtung einer gemeinsamen Mittelschule Callenberg/Hohenstein-Ernstthal am Standort Hüttengrundschule, Talstraße 86, zum Schuljahresbeginn 2007/2008 (01.08.2007).
 - c) Sowohl für die Herder-Mittelschule als auch für die Mittelschule Langenberg wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus für das Schuljahr 2006/2007 die Bildung einer 5. Klasse genehmigt.
 - d) Das Sächsische Staatsministerium für Kultus stimmt den Beschlüssen unter Punkt 1 und 2 zu. (**Beschluss 1/3.A/2006**)

2. Beschlüsse zur Schulnetzplanung der Stadt Hohenstein-Ernstthal Bildung von zwei 1. Klassen im Schuljahr 2006/2007 an der Hüttengrund-Grundschule

Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, dass der Punkt 5 der Vorlage 1/13/2005 der 13. ordentlichen, öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenstein-Ernstthal vom 01.11.2005 (veröffentlicht in der Dezemberausgabe 2005 unseres Amtsblattes) wie folgt ergänzt wird:

Für die Hüttengrund-Grundschule wird ausnahmsweise und einmalig für das Schuljahr 2006/2007 die Bildung von zwei 1. Klassen zugelassen (**Beschluss 2/3.A/2006**).

Informationen des Landratsamtes Chemnitzer Land Glauchau

Jeder zweite Freitag Schließtag

Künftig wird jeder Freitag in den geraden Kalenderwochen für Mitarbeiter des Hauses Schließtag sein. Dies regelt eine neue Dienstvereinbarung zur Arbeitszeitgestaltung, die zwischen Dienststellenleitung und Personalrat zum 1. Juni 2006 beschlossen wurde.

Anlass für diese Regelung ist der Haustarifvertrag, der seit dem 1. April 2006 für die Beschäftigten des Landkreises gilt. Mit ihm hat sich die wöchentliche Arbeitszeit der Mitarbeiter der Kreisverwaltung auf 36 Stunden verringert. Eine Einschränkung der Sprechzeiten war unabdingbar.

Ab der 23. Kalenderwoche sind die allgemeinen Öffnungszeiten für alle Ämter und Dienststellen des Landratsamtes Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr. Einzige Ausnahme bildet die Kraftfahrzeugzulassung in den Dienststellen Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, und Hohenstein-Ernstthal, Am Bahnhof 9. Diese hat zusätzlich am Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Freitag, außer dem besagten Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Allerdings wird der Bürgerservice der Kreisverwaltung in den Dienststellen Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Hohenstein-Ernstthal, Am Bahnhof 9 und Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a, auch weiterhin mit großzügigen Öffnungszeiten als Anlaufstelle für die Anliegen der Bürger zur Verfügung stehen. Zwar nicht wie gewohnt schon ab 7.00 Uhr, sondern Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr, am Freitag in der ungeraden Kalenderwoche und dreimal im Monat Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Auch am Freitag verringert sich die Sprechzeit um eine Stunde. Bisher wurde bereits 8.00 Uhr geöffnet. Die Samstag-Sprechzeiten in den wechselnden Dienststellen werden rechtzeitig über die Presse bekannt gegeben.

Ilona Schilk
Pressesprecherin

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Kurzbericht über die 20. öffentliche Stadtratssitzung

An der Sitzung am 06. Juni nahmen 16 Stadträte teil. **Im allgemeinen Sitzungsteil** gab der Oberbürgermeister (OB) einige organisatorische Informationen, so unter anderem zum Gießen der drei neuen Bronzeglocken für die St.-Trinitatis-Kirche am 23.06.2006 in der Glockengießerei Lauchhammer.

Seitens des Ortsvorstehers von Wüstenbrand, Herrn Röder, wurde über die 18. Ortschaftsratsitzung am 22. Mai berichtet. Auf der Tagesordnung stand die Vorplanung zur Renaturierung des Erlengrundbaches. Weiterhin positionierte sich der Ortschaftsrat bei einem Umzug der Wüstenbrander Grundschule für die Variante des Gebäudes an der Brückenstraße, da aus Sicherheitsgründen der Unterricht während der Bauphase des Anbaus einer Kindertagesstätte an die Diesterweg-Grundschule in ein anderes Objekt verlegt werden muss.

Unter dem Tagesordnungspunkt (TOP) **Anfragen der Bürger und Stadträte** brachte Herr Köhler als Elternvertreter der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ im Namen der Eltern der Einrichtung zum Ausdruck, dass es als positiv zu werten ist, dass sich mit dem beabsichtigten Anbau einer Kindertagesstätte an die Grundschule in diesem Bereich nach langer Zeit endlich etwas vorwärts bewegt. Er fragte in diesem Zusammenhang, wie es mit der bereits bestehenden Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ weitergeht, da hier dringender Sanierungsbedarf besteht bzw. ob eine Verschmelzung zwischen alter und neuer Einrichtung zukünftig vorgesehen ist. Betreffs des Sanierungsbedarfes kündigte der OB an, dass die finanziellen Mittel beschränkt sein werden, die Kindereinrichtung jedoch so hergerichtet sein muss, dass auch künftig ein ordnungsgemäßer Betrieb erfolgen kann. Über die verschiedenen Möglichkeiten einer eventuell späteren Zusammenarbeit zwischen der Arbeiterwohlfahrt und dem Träger der neuen Einrichtung (IWS) wird es in nächster Zeit Gespräche geben. Die Frage von Herrn Köhler, ob mit diesem Anbau auch gleichzeitig die Sicherung des Grundschulstandortes in Wüstenbrand einhergeht, wird vom OB bestätigt. Eine weitere Anfrage einer Mutti beschäftigte sich mit dem doch sicher unterschiedlichen Bildungsstand, der bei zwei von verschiedenen Trägern betriebenen Einrichtungen bei der Einschulung der Kinder bestehen könnte. Hierzu erklärte der OB, dass in den nächsten Jahren keine Probleme in dieser Richtung zu befürchten sind. Sicherlich wird das auch in großem Maße von der zukünftigen Zusammenarbeit zwischen den beiden Trägern abhängen. Eine letzte Bürgeranfrage befasste sich mit der Entwicklung der Elternbeiträge in der neu zu errichtenden Einrichtung. Durch den OB wurde versichert, dass dort der gleiche Elternbeitrag wie auch in den anderen Einrichtungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu entrichten ist.

Unter der Rubrik Stadtratsanfragen erkundigte sich Herr Bachmann, wie es mit dem Gebäude der „Lügenschmiede“ weitergeht, ob dieser Schandfleck weiterhin erhalten bleibt. Der OB äußerte, dass die Verwaltung im Allgemeinen dazu tendiert, die nicht im Eigentum der Stadt befindlichen baufälligen Häuser nur im Extremfall auf Kosten der Stadt abzureißen. Zur Eindämmung von Gefahren werden großräumige Absperrungen vorgenommen und die Eigentümer auf ihre Pflichten hingewiesen. Durch Herrn Grad wurde auf eine Gefahrenstelle durch ein loses Gullygitter im Bereich der Unterführung der Gentsch aufmerksam gemacht. Frau Rammler fragte an, ob die mit Pflastersteinen reparierte Treppe in der Nähe des Wohnblockes Sonnenstraße 50/51 den Sicherheitsbestimmungen entspricht. Beide Hinweise wurden an die Verwaltung zur Beseitigung bzw. Prüfung übergeben. Im Anschluss folgte die Vorstellung einer **Informationsvorlage zum Abschluss eines Forward-Darlehens im Rahmen einer Umschuldung.** Der OB informierte den Stadtrat über den Abschluss eines Kreditvertrages mit der Sparkasse Chemnitz über 1.000.000,00 EUR. Der Kreditvertrag wurde im Rahmen einer Umschuldung ab 02.01.2008 in Form eines Forward-Darlehens abgeschlossen. Der Zinssatz des Ratendarlehens beträgt nominal 4,168 %, die Zinsbindung endet am 30.01.2016. Die jährliche Tilgung beträgt 60.000,00 EUR.

In dieser Sitzung stand lediglich eine Beschlussvorlage zur Abstimmung. **Errichtung einer Kindertageseinrichtung an der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand.**

Die IWS Integrationswerk gemeinnützige GmbH Westsachsen beabsichtigt im Einvernehmen mit der Stadt Hohenstein-Ernstthal die Errichtung und Betreibung einer Kindertageseinrichtung an der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand. Der Zuwendungsbescheid des Sächsischen Landesamtes für Familie und Soziales an die IWS liegt vor. Da die Verwendung der Fördermittel bis zum 31.12.2006 befristet ist, sind umgehend die erforderlichen vertraglichen Regelungen zwischen der Stadt Hohenstein-Ernstthal als Grundstückseigentümer und der IWS als Bauherr und Betreiber der außerhalb des Bedarfsplan liegenden neuen Kindertagesstätte abzuschließen. Der Einzugsbereich für diese Einrichtung wird sich auf Grund der spezifischen Bildungs-

und Erziehungsangebote weit über die Stadt Hohenstein-Ernstthal erstrecken und damit zu einer weiteren Attraktivitätserhöhung der Angebote im Kindertagesstättenbereich beitragen.

Nach umfassender und zum Teil kontroverser Diskussion bestätigte der Stadtrat mehrheitlich den Antrag der IWS vom 19.08.2005 an die Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Errichtung und den Betrieb einer Kindertageseinrichtung an der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand und beauftragte den OB mit der Erstellung der erforderlichen Verträge mit der IWS Integrationswerk gemeinnützige GmbH Westsachsen zur Liegenschaft, zum Bau und zur Betreibung der zu errichtenden Kindertagesstätte an der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand. Diese Verträge sind dem Stadtrat zur Bestätigung vor Vertragsabschluss vorzulegen. Weiterhin ermächtigte der Stadtrat den OB, die in der Haushaltstelle 2.8800.9870 A88000016 „Kindertagesstätte Wüstenbrand“ im Haushaltjahr 2006 eingestellten finanziellen Mittel in Höhe von 495.000,00 Euro nach Abschluss der genannten Verträge entsprechend des Bauablaufes und des Nachweises der sachgerechten Verwendung dieser finanziellen Mittel an die IWS auszuzahlen (**Beschluss 1/20/2006**).

Bekanntgabe der Wohnungsgesellschaft mbH Hohenstein-Ernstthal

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Er. mbH für das Geschäftsjahr 2005 wurden durch die Bavaria Treu AG Niederlassung Dresden geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Gesellschafter hat vom Prüfungsbericht und dem Lagebericht zustimmend Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2005 liegen in der Zeit vom

24.07. – 04.08.2006

in der Geschäftsleitung der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH, Kunzegasse 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal, zur Einsichtnahme aus.

Pahling
Geschäftsführer

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: 11.07.2006

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr.

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Achtung! Sommerpause:

Der nächste Technische Ausschuss und Verwaltungsausschuss findet wieder ab September statt.

Termin für die nächste Stadtratssitzung ist im Oktober

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **7. August 2006**
Texte werden bis zum **21. Juli 2006** entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Erich Homilius
Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Büro OB
Andrea Gersdorf
Tel.: 0 37 23 / 40 21 12
Sandra Müller
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70
Druck: Mugler Druck GmbH
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung
Tel.: 0 37 22 / 52 42 31

Informationen des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte darauf verweisen, dass ab dem 01. August 2006 das neue Ausbildungsjahr 2006/ 2007 beginnt.

Alle Jugendlichen, die die Schule verlassen, benötigen für ihre Lehre, Vorbereitungs- bzw. Arbeit eine Lohnsteuerkarte. Diese ist im Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal bzw. in der Außenstelle im OT Wüstenbrand (Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zu beantragen. Als Voraussetzung der Beantragung muss der Beantragende selbst mit einem gültigen Personaldokument (kein Führerschein) im Bürgerbüro vorsprechen. Gleichzeitig verweisen wir nochmals darauf, dass nicht benötigte Steuerkarten im Bürgerbüro abzugeben sind.

Mario Richter
Leiter Bürgerbüro

Druckfehler

Wenn Sie einen Druckfehler finden, bedenken Sie bitte, dass dieser beabsichtigt war. Unsere Zeitung bringt für jeden etwas, auch für Leute, die immer nur nach Fehlern suchen.

Die Redaktion

Spruch des Monats

Fortuna lächelt, doch sie mag
nur ungern uns beglücken;
schenkt sie uns einen Sommertag,
schenkt sie uns auch Mücken.

(Wilhelm Busch)

Entsorgungstermine

* Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

18.07. Ortsteil Wüstenbrand
19.07. Stadtteil Hüttengrund
20.07. Stadtteil Zentrum
24.07. Stadtteil Ernstthal
25.07. Stadtteil Nord

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Abfallwirtschaft Altvater & Co. GmbH & Co. KG, Betrieb Wolkenburg, Neue Heimat 9 a, 08399 Wolkenburg, Tel. 037609/51990 oder Fax: 037609/519930.

* Papier und Pappen

07.07. Ortsteil Wüstenbrand
18.07. Stadtteil Ernstthal
18.07. Stadtteil Nord
19.07. Stadtteil Zentrum
19.07. Stadtteil Hüttengrund
04.08. Ortsteil Wüstenbrand

* Gemischte Siedlungsabfälle

Hohenstein-Ernstthal

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs
Ortsteil Wüstenbrand

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – montags

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH
STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Telefon: 03763/40 4-0

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 /405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Steuertermine im Juli 2006

01.07.2006 Jahreszahler Grundsteuer

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden. Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftinzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

Einzugsermächtigung

Name: _____

Anschrift: _____

Zahlungsgrund: _____

Buchungszeichen: _____

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meiner/ unserer Bankverbindung

(Name des Kontoinhabers, wenn abweichend vom Zahlungspflichtigen)

(Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstitutes)

(Bankleitzahl)

(Kontonummer)

durch Lastschrift ab _____ einzuziehen.

Ich bin auch dann mit einer Abbuchung einverstanden, wenn sich Beiträge regelmäßig zu entrichtender Zahlungen ändern, sofern mir bei Steuern und übrigen Abgaben ein schriftlicher Steuerbescheid erteilt wird.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Neues von der AWO Kindertagesstätte „Bummi“

Kleine Indianer beim großen Fest

Ganz begeistert waren die Kinder der AWO Kindertagesstätte „Bummi“, als sie erfuhren, dass es in diesem Jahr ein Indianerfest geben wird.

Schon Wochen zuvor bereiteten sie sich zusammen mit den Erzieherinnen auf das Sommerfest vor.

Die Kinder beschäftigten sich damit, wie die Indianer lebten und warum sie eigentlich Indianer heißen.

Natürlich wollte zum großen Fest auch jeder wie ein Indianer aussehen. Und so gaben sich die Kinder beim Anfertigen und Bemalen ihrer Kostüme richtig große Mühe.

Zum großen Fest hatten die Erzieherinnen den ganzen Garten in ein Indianerdorf verwandelt.

Für die Kleinen gab es überall etwas Neues zu entdecken.

Jedes Kind hatte die Möglichkeit ein Indianerdiplom zu erwerben, welches von einem richtigen Indianer überreicht wurde.

Bevor man sich aber listiger Fuchs oder weißer Adler nennen durfte, waren einige Prüfungen zu bestehen, wie z. B. mit dem Lasso ein „Pferd“ einfangen, Zielwerfen, Anschleichen oder Gold ausgraben.

Am Abend saßen dann die kleinen Krieger zusammen mit ihren Eltern gemütlich am Lagerfeuer, erzählten zufrieden von ihren Abenteuern und bereiteten ihr Stockbrot zu.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns beim Oberbürgermeister, RWS Catering Service, Barth Optik, Hotel Schweizerhaus, Bergmann Elektronik, ThyssenKrupp Drauz Nothelfer GmbH, HTF Frischmann GbR, ELYO GmbH, Deutsche Bank, Sparkasse, Aurednik GmbH, Fußbodengestaltung Schatz, Fensterbau Pauli und allen Eltern für die Geldspende.

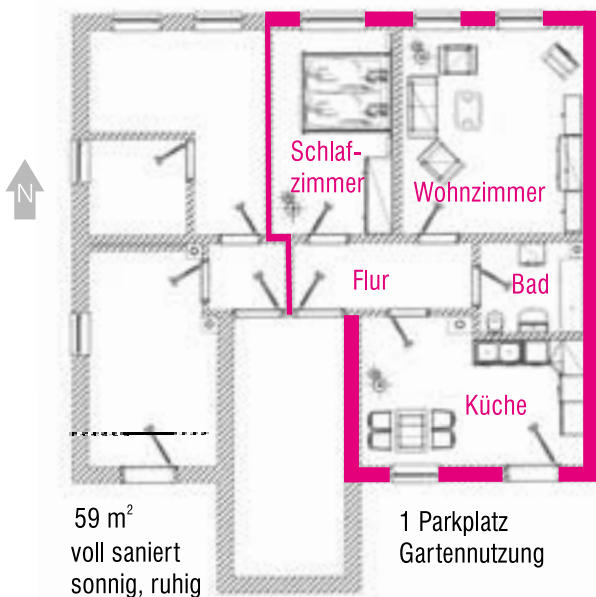
Davon werden wir eine Kletterwand für unseren schönen Garten kaufen.

Dank sagen alle Kinder, Eltern, Großeltern und das Team der AWO Kindertagesstätte „Bummi“.

*Geschrieben von Frau Diehr
Mitglied des Elternrates der AWO Kindertagesstätte „Bummi“*



ZU VERMIETEN



59 m²
voll saniert
sonnig, ruhig

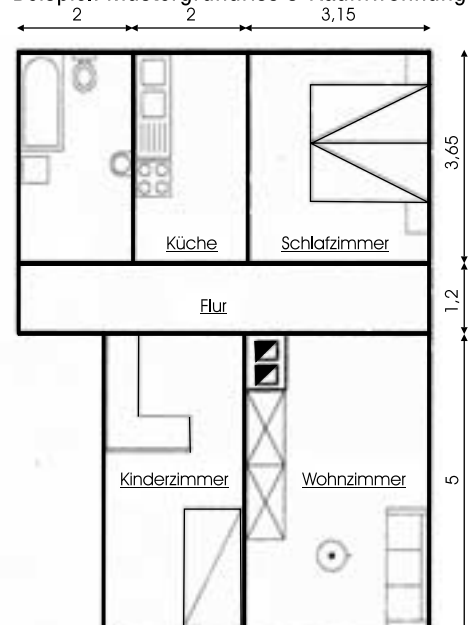
1 Parkplatz
Gartennutzung

HOT, Schillerstraße 5, 2. Etage, 0172-3 79 48 55

2-, 3-, und 4-Raumwohnungen zu vermieten

teilweise mit Balkon und Stellplatz

Beispiel: Mustergrundriss 3-Raumwohnung



Tel. 03723 / 34 84 30 • Fax 03723 / 40 16 10
Funk 0177 / 2 94 02 42

Neues vom Wichtelgarten

Am Samstag, dem 20.05.2006 fand unser diesjähriges Sportfest im Wichtelgarten statt.

Nach einer kurzen Begrüßung begann Frau Wieduwild mit einer Popgymnastik zur Erwärmung der Muskeln.

Florian Guderle ermöglichte mit seiner Musikanlage die musikalische Begleitung für das gesamte Sportfest.

Nach einem kräftigen „Sport frei“ ging es los.

Alle Teilnehmer verteilten sich auf die insgesamt 7 Stationen. Nun konnten sie sich beim Weitsprung, Wettlaufen, Sackhüpfen, Hüpfballhüpfen, Zielwerfen und Tauziehen messen.

Bei der Spaßstaffel verkleideten sich jeweils ein Elternteil und Kind als Wichtel, um dann im Wettlauf gegen eine andere Familie anzutreten.

Alle der ca. 120 großen und kleinen Sportler beteiligten sich an den Wettkämpfen. So traten Mütter, Väter, Töchter, Söhne und sogar Großeltern miteinander an.

Das Ziel aller waren Spaß und Freude an der gemeinsamen Bewegung. Sogar das Wetter „spielte“ mit, so dass wir nicht in Gummistiefeln antreten mussten.

Zum Abschluss versammelten wir uns alle gemeinsam am Schwungtuch und es gab Medaillen und einen Verpflegungsbeutel für alle Teilnehmer.

M. Kutzner,
Erzieherin

Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb Nachlese

Es war ein gelungener Auftakt. Erstmals öffnete das rekonstruierte Lessing-Gymnasium für den 5. Roland-Zimmer Jugendwettbewerb seine Pforten. Sowohl die bestens geeigneten Klassenräume, die wunderschöne Aula als auch das begeisterte Hohenstein-Ernstthaler Publikum gaben dem Wettbewerb einen würdigen Rahmen. Siebenundsiebzig Teilnehmer aus ganz Deutschland leisteten auf der Gitarre, Mandoline und Zither ihr Bestes. Es ist immer wieder erstaunlich, zu welcher hohen musikalischen Leistungen unsere Kinder und Jugendlichen fähig sind. Es war schon ein Ohrenschauspiel, die Sieger des Preisträgerkonzertes am 22. April in der Aula zu hören und zu sehen. Oberbürgermeister Erich Homilius ließ es sich nicht nehmen, Mitwirkende und Gäste in seiner Stadt auf das Herzlichste zu begrüßen. Fünfzehn Sieger aus den fünf Altersklassen präsentierten sich dem Publikum. Die Palette der Musik reichte vom zufriedenen Lächeln nach Beendigung des Vortrages bis zur höchsten Konzentration während des Spieles. Maximilian Pfisterer aus Bayern begeisterte mit einem „Barti-Ländler“ in der Bambini-Gruppe bis 9 Jahre und Florian Moritz aus Weimar mit einem Musikstück von Giulio Regondi in der Altersgruppe 4 von 19 bis 21 Jahren das Publikum. Bereits in den vorangegangenen Tagen hatten sich die Wettbewerbsteilnehmer einem Wertungsspiel zu stellen, das von einer fachkompetenten Jury, die mit international bekannten Musikern besetzt war, beurteilt wurde. Es war kein leichtes Spiel für die Jury, bei dieser Leistungsdichte die Sieger zu ermitteln. Der Präsident des SAXONIADE Vereins, Gerhard Puhlfürst, stellte dann auch die gestrengen Juroren während des Konzertes den Anwesenden vor und bedankte sich für deren Arbeit. Das Landesjugendzupforchester Sachsen, welches das Preisträgerkonzert musikalisch umrahmte, setzte nach 2 Stunden mit einem mitreisenden Satz aus der „Jazz Pop Rock Suite“ von Claudio Mandonico einen glanzvollen Schlussakkord. Margitta Gyurkovics schrieb in der Freien Presse am 26.04.06 „Erster Höhepunkt in Aula gelungen“. In der Tat: Hohenstein-Ernstthal ist um einen kulturellen Höhepunkt reicher geworden. Selbst die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst schrieb am 22. Mai diesen Jahres an den Präsidenten des SAXONIADE e.V.: „Ich freue mich, dass der diesjährige Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb aufgrund der guten musikalischen Darbietungen der Jugendlichen das Publikum begeistert hat und für Sie daher ein Erfolg war. Deshalb übernehme ich auch für 2008 gern die Schirmherrschaft, um auf diese Weise Ihr ambitioniertes Vorhaben weiterhin zu unterstützen“.

Der SAXONIADE e.V. dankt in diesem Zusammenhang allen, die zum Erfolg des 5. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerbes beigetragen haben, insbesondere dem Oberbürgermeister Erich Homilius und dem Direktor des Lessing Gymnasiums, Klaus Hoppe.

G. Puhlfürst

Roth & Rau AG geht an die Börse

Das 1990 als Roth und Rau Oberflächentechnik GmbH gegründete Unternehmen, dessen Firmensitz sich seit 1994 im Ortsteil Wüstenbrand, Gewerbering 10 befindet, startete am 11. Mai diesen Jahres sein erfolgreiches Börsendebüt. Von dem Reinerlös, welcher sich auf 27 Millionen Euro beläuft, will das Unternehmen einen Großteil in die Technologieentwicklung stecken.

Im Juni erhielt der Solartechnik-ausrüster einen Großauftrag über die Lieferung mehrerer schlüsselfertiger Produktionsanlagen für die Solarzellenfertigung, das Auftragsvolumen beläuft sich auf 53 Millionen Euro. Der Auftrag ist das derzeit größte Einzelprojekt der Roth & Rau AG und soll bis Ende 2007 abgeschlossen sein. Er ist für die Gesellschaft von enormer Bedeutung, da er den Durchbruch im Geschäft mit schlüsselfertigen Anlagen sichert.

Dieser Großauftrag bringt der Firma ca. 10 bis 15 neue Arbeitsplätze. Zurzeit beschäftigt Roth & Rau 100 fest angestellte Mitarbeiter sowie weitere 30 bis 40 Zeitarbeiter.

Im Rahmen der Produktionserweiterung steht auch der Bau einer neuen Halle noch in diesem Jahr bevor, da die bisherige Fertigung an die Kapazitätsgrenzen stößt. Kaufverhandlungen über ein Grundstück laufen bereits.

Küchenstudio Hohenstein

09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4

☎ 03723 42168

Sommeraktion!
25% Rabatt
auf Marken-Granit-Spülen
verschiedene Ausführungen
und Farben

Mo – Fr 10 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

TORTECHNIK Andreas Kruse	Tore · Antriebe automatische Türanlagen
Weltneuheit Der erste Dachfenster-Rolladen mit Jalousiefunktion!  Neu in unserer Ausstellung!	Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.00-14.00 Uhr Do. 9.00-14.00 Uhr 15.00-19.00 Uhr (Chef im Haus) 1.+2. Sa. 09.00-12.00 Uhr Im Monat und nach Vereinbarung
	Tel.: (03723) 700 700 Fax: (03723) 66 79 98 TORTECHNIK Dipl.-Ing. Andreas Kruse Nutzung 46 09353 Oberlungwitz

	Kompetente Facharbeiten rund ums Dach.
ELSNER Dachdeckermeister Gunter Elsner	Damaschkestraße 6 09224 Grüna Tel 0371/8101126 Fax 0371/8101726 Funk 0172/3477887 Elsner-Dach@t-online.de
NEU! Entmoosung von Dächern	Gern beraten wir sie auch über... <ul style="list-style-type: none"> ● Photovoltaikanlagen ● Thermokollektoren ● Brauchwassererwärmung

Pressemitteilungen des ADAC

1. Zeitplan – betandwin.com Motorrad Grand Prix Sachsenring (vorläufig)

Im Rahmen des Motorrad Grand Prix von Deutschland auf dem Sachsenring, werden bereits am Samstag ein WM-Lauf der Seitenwagenweltmeisterschaft sowie das Rennen des ADAC Junior Cup ausgetragen. Für die Motorrad Grand Prix – Läufe bitten wir die geänderte Startreihenfolge zu beachten.

Freitag, 14. Juli

09.00-09.45	Free Practice 1 125cc
10.00-11.00	Free Practice 1 MotoGP
11.15-12.15	Free Practice 1 250cc
13.15-13.45	Qualifying Practice 1 125cc
14.00-15.00	Free Practice 2 MotoGP
15.15-16.00	Qualifying Practice 1 250cc
16.10-16.40	Qualifying Practice 1 ADAC Junior Cup
16.50-17.20	Free Practice Sidecar
18.00-18.30	Qualifying Practice Sidecar
18.40-19.10	Qualifying Practice 2 ADAC Junior Cup

Samstag, 15. Juli

09.00-09.45	Free Practice 2 125cc
10.00-11.00	Free Practice 3 MotoGP
11.15-12.15	Free Practice 2 250cc
13.15-13.45	Qualifying Practice 2 125cc
14.00-15.00	Qualifying Practice MotoGP
15.15-16.00	Qualifying Practice 2 250cc
16.30	Race ADAC Junior Cup
17.20	(2 Warm up Laps) Race - Sprint Race Sidecar

Sonntag, 16. Juli

MOTORRAD GRAND PRIX DEUTSCHLAND

08.45-09.05	Warm up 250cc
09.15-09.35	Warm up MotoGP
09.45-10.05	Warm up 125cc
11.00	Race 250cc
12.30	Race MotoGP
14.00	Race 125cc
15.15	(2 Warm up Laps) Race - Gold Race Sidecar

ADAC im Internet: www.adac.de

2. WM-Countdown läuft!

Nur noch vier Wochen sind es bis zum Motorrad-Highlight des Jahres, dem „betandwin.com Motorrad Grand Prix Deutschland 2006“ vom 14. bis 16. Juli auf dem Sachsenring.

Über 200.000 Besucher werden am Grand Prix-Wochenende zu den Rennen der MotoGP-Stars um Weltmeister Valentino Rossi erwartet.

Gegenwärtig wird der sächsische Traditionskurs für das Mega-Event fit gemacht. Der Aufbau der 20 mobilen Tribünen einschließlich der Installation von knapp 60.000 Sitzplätzen hat begonnen. 19 Tribünen werden über 12 Video-Wände, die größte misst immerhin 56qm, mit dem Live-Bild versorgt.

Auch die logistischen Bedingungen für Besucher und Offizielle werden verbessert sein. So bietet das neue permanente Presse- und Informationszentrum mit 300 Journalistenarbeitsplätzen optimale Voraussetzungen für die Medienvertreter aus über 20 Ländern. Der Neubau einer breiteren Fußgängerbrücke,

welche die bestehende ersetzen soll, ermöglicht einen besseren Zugang in den Innenbereich der Rennstrecke.

Für die MotoGP-Veranstaltung auf dem Sachsenring sind die meisten Tribünenkarten verkauft.

Resttickets: 01805/303435 (12 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz) oder www.sachsenringticket.de

Grand Prix-Sieger gesucht!

War es Waldi, Eddi oder Toni? Ihr Wissen ist beim Grand Prix Internetgewinnspiel gefragt:

Wer schaffte als einziger Deutscher einen Grand Prix Sieg in der 500 ccm-Klasse?

Als Hauptgewinn winken zwei Gold-Tickets (Rennsonntag) für das DORNA VIP VILLAGE auf dem Boxendach mit Fahrerlager- und Boxengassenführung.

Das Gewinnspiel finden Sie auf der Sachsenring-Internetseite.

3. Der Meister kommt

Attraktives Rahmenprogramm zum Motorrad Grand Prix

Der Sachsenring wird zum MotoGP zur einmaligen Erlebnis-Zone: schon am Donnerstag können die Besucher die WM-Piloten beim Pitwalk und dem Benefizfußballspiel live erleben. Am Freitag- und Samstagabend ist in der Karthalle Partytime. Rockkonzerte, u. a. mit dem Meister – Guildo Horn, Grand Prix Fahrerpräsentation und Stuntshows werden die Fans begeistern.

Donnerstag, 13. Juli

ab Donnerstag Volksfest Ankerberg
Schausteller, Attraktionen, Party pur mit Show, Rock und Open Air Disco

14.00-16.00 Uhr	Pit Walk – MotoGP Riders hautnah in der Boxengasse
17.30 Uhr	MotoGP Kick off – Benefizfußballspiel Grand Prix Stars gegen Promi-Team (Stadion auf dem Pfaffenberg)

Freitag, 14. Juli

19.00 Uhr	DJ Happy Vibes
19.30 Uhr	Guildo Horn & Die Orthopädischen Strümpfe
22.00 Uhr	SK5 (Schwarzkittelfive)
21.20 Uhr	Höhenfeuerwerk am Sachsenring

Samstag, 15. Juli

18.30 Uhr	DJ Happy Vibes
19.00 Uhr	GP Fahrer-Präsentation
20.00 Uhr	Ray Wilson (Genesis)
21.30 Uhr	N EURO
22.30 Uhr	DR. Kinski AC'DC

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei!



Foto: A. Kretschel

info

WÜSTENBRAND



Gelungenes Feuerwehr- und Brunnenfest



Trotz Fußball-WM und schönem „privaten Gartengrillwetter“ ..., die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand hatte zum Feuerwehr- und Brunnenfest am 10. Juni eingeladen und zahlreiche Gäste waren erschienen. Zu sehen gab es u. a. eine Schauübung der Feuerwehr. Wir hoffen dass es allen gefallen hat, auch wenn es kurzzeitig am Bierausschank zu unliebsamen Wartezeiten gekommen war.

Bedanken möchten wir uns bei allen die uns unterstützt haben, wie z.B.: der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“, dem Stadtbauhof, den Kameraden der Außenstelle Hüttengrund und allen nicht genannten Personen.



Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand

Jungtier Kaninchen-Schau
mit dem Rassekaninchenverein
S 200 Grüna e.V. und S 547 Wüstenbrand e.V.

an der Turnhalle in Grüna
Sonnabend, 08.07. und Sonntag 09.07.06

Geöffnet Sonnabend von 9.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr

- ca. 100 Tiere in vielen Rassen und Farbschlägen
- Tombola mit lebenden Tieren
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

Zu zahlreichen Besuch laden die Vereine recht herzlich ein
Der Ausstellungsleiter S. Gaud.

Kurzbericht über die 18. öffentliche Ortschaftsratsitzung vom 22. Mai 2006

Zur Sitzung waren 8 Ortschaftsräte erschienen. Außerdem waren Herr Perschke, Sachgebietsleiter (SGL) Schulverwaltung Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Vogel, Schulleiterin der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand und 15 Gäste anwesend. Ortsvorsteher Röder leitete die Sitzung. Das Protokoll schrieb Frau Fankhänel.

TOP 5 der TO: Beratung und Beschluss über Vorplanung „Renaturierung des Erlengrundbaches“

In den letzten Jahren kam es im Bereich des Erlengrundbaches bei Schneeschmelze und bei lang anhaltendem Regen zu Überschwemmungen von Kellern und Grundstücken. Die teilweise Verrohrung ist schadhaft. Durch diese Schäden kommt es zu Rückstaus des Wassers und die Grundstücke werden überflutet. Der Abfluss des Erlengrundteiches ist bei großen Wassermassen nicht gewährleistet. Eine Renaturierung in diesem Bereich ist unbedingt erforderlich. Eine Förderfähigkeit ist aber nur bei Freilegung des Baches möglich.

Der Ortschaftsrat ist der Meinung, dass der Bach im Bereich Erlengrundteich bis Volkshausteich freigelegt werden muss. Teilweise wurde schon mit Grundstückseigentümern gesprochen.

Zur nächsten Ortschaftsratsitzung wird gemeinsam mit dem Umweltamt und dem Bauamt über eine Veränderung der jetzigen Situation beraten. Die finanzielle Absicherung ist im Haushalt 2006 gegeben.

TOP 6 der TO: Beratung über Umzug der Grundschule wegen Baumaßnahmen

Während des Anbaus eines Kindergartens an die Diesterweg-Grundschule, muss der Unterricht aus Sicherheitsgründen in ein anderes Objekt verlegt werden.

Herr Perschke, SGL Schulverwaltung, nannte folgende Varianten:

1. Umzug in die Brückenstraße 6 (Fabrikgebäude)
2. Umzug in die Pestalozzi-Grundschule
3. Umzug in die Hüttengrundschule oder
4. Umzug in die Herderschule

(wenn die Pestalozzischule nicht in Herderschule zieht)

Der Zeitraum ist noch nicht bekannt. Es könnte sich von September 2006 bis Januar 2007 handeln.

Der Ortschaftsrat stimmte geschlossen für einen Umzug in die Brückenstraße Wüstenbrand. Die Schulleiterin der Diesterweg-Grundschule, Frau Vogel, sprach sich ebenfalls dafür aus, dass der Unterricht während der Baumaßnahmen in Räumlichkeiten im OT Wüstenbrand stattfinden sollte.

TOP 7 der TO: Informationen des Oberbürgermeisters entfallen - Der OB war nicht anwesend.

TOP 8 der TO: Informationen des Ortsvorstehers

- es wurde ein Bauantrag eingereicht
- die Baumaßnahme „Straße der Einheit“ soll bis Ende Juli 2006 fertig gestellt sein.
(während des Sachsenringrennens wird die Vollsperrung aufgehoben)
- 24.06.06 – im HOT-Badeland „Wüstenbrander Badetag“

TOP 9 der TO: Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

- OR Frau Herold informierte, dass auf dem z. Z. stark befahrenen Jahnweg die erlaubte Geschwindigkeit oft überschritten wird
- Herr Köhler, Elternsprecher des Kindergartens „Sonnenkäfer“, fragte an, ob der Kindergarten „Sonnenkäfer“ trotzdem saniert wird. Eine Sanierung des Kindergartens „Sonnenkäfer“ ist z. Z. unklar.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, dem 18. September 2006, um 19.00 Uhr** im Ratsaal des Rathauses Wüstenbrand statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder
Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6, 37

Unsere Gottesdienste:

02.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst (Gem.päd. G. Tunn) und Kindergottesdienst; z.gl. Zt. Krabbel-Kindergottesdienst <i>Dankopfer: kirchl. Frauen- und Familien- und Müttergenesungsarbeit</i>
09.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Feige) <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i>
16.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Feige) mit Abendmahlsfeier und Kindergottesdienst <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i>
23.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. Feige) anschließend Kirchenkaffee <i>Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche</i>
30.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Helbig) mit Abendmahlsfeier <i>Dankopfer: eigene Gemeinde</i>

Gemeindeveranstaltungen:

Gebet für die Stadt:	Sonntag, 02. Juli	20:00 Uhr
Frauentreff:	Montag, 03. Juli	15:00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	Dienstag, 04. Juli	16:00 Uhr
Bibelstunde:	Dienstag, 04., 11., 18. Juli	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	19:00 Uhr
Kirchen-Kids:	montags	17:00 Uhr
		außer Schulferien
Kindertreff:	mittwochs, Klasse 1-2	14:45 Uhr
	ab Klasse 3	15:45 Uhr
		außer Schulferien
Konfirmandenunterricht:	mittwochs	17:00 Uhr
		außer Schulferien
Altenkreis:	donnerstags	15:00 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, 13. Juli	15:00 Uhr
KV-Sitzung:	Freitag, 14. Juli	19:30 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 12. Juli	15:00 Uhr

Vom 24. Juli bis 11. August 2006 hat Pfarrerin Feige URLAUB. Die Vertretung haben Pfrn. Indorf / St. Christophori, Tel. 49972 und Pfr.i.R. Helbig / Langenberg, Tel. 701420.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen des Kirchenvorstandes,
Ihre Pfarrerin H. Feige

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.07.1936	Frau Anneliese Reichel	70
02.07.1922	Frau Hildegard Bohn	84
02.07.1932	Frau Herta Schubert	74
05.07.1925	Frau Vera Kaltofen	81
05.07.1926	Herr Joachim Höse	80
05.07.1933	Frau Gisela Friedrich	73
05.07.1935	Frau Erna Gruner	71
06.07.1923	Frau Marga Oertel	83
07.07.1915	Frau Charlotte Müller	91
10.07.1913	Frau Martha Franke	93
10.07.1927	Herr Heinrich Scholz	79
10.07.1936	Herr Manfred Schönfeld	70
14.07.1921	Herr Herbert Fürle	85
17.07.1935	Herr Simon Scheider	71
18.07.1924	Frau Frieda Puschmann	82
19.07.1927	Frau Christa Pinkert	79
20.07.1927	Frau Lottchen Lindner	79
21.07.1928	Herr Werner Weigelt	78
22.07.1918	Frau Elsbeth Köther	88
22.07.1930	Frau Ursula Müller	76
23.07.1925	Herr Siegfried Schuffenhauer	81
23.07.1934	Frau Gerda Heidner	72
24.07.1927	Herr Joachim Weise	79
26.07.1936	Herr Werner Winkler	70
27.07.1929	Frau Ingeburg Katzsch	77
28.07.1924	Frau Marianne Nitschke	82
29.07.1936	Herr Joachim Pfüller	70
30.07.1923	Frau Marianne Beer	83
30.07.1930	Frau Waltraut Hübsch	76
31.07.1936	Herr Rudi Gember	70

Die nächste Geburtstagsfeier findet am **04. Oktober um 14.30 Uhr** im Rathaus Wüstenbrand statt.

**Neues von der Diesterweg-Grundschule
Wüstenbrand**



Ein Besuch im Landratsamt

In unserem Hausaufgabenheft stand schon viel, aber was wir am 7. Juni 2006 vorhatten, war etwas ganz Neues. Ein Besuch im Landratsamt des Landkreises Chemnitzer Land stand auf unserem Stundenplan.

So fuhren wir am 7. Juni mit dem Zug nach Glauchau, um das Landratsamt zu besichtigen. „Besichtigen“ ist vielleicht nicht das richtige Wort. Einen Zoo oder ein Museum kann man besichtigen, aber das Landratsamt muss man kennen lernen. Das hat unsere Klasse getan.

Das Landratsamt besteht aus 4 Gebäuden mit vielen Dezernaten und Ämtern. Der Chef heißt Herr Dr. Scheurer. Er war sehr nett und er zeigte und erklärte uns alles ganz genau.

So erfuhren wir, dass sich im Landratsamt ein Amt befindet, was die Leerung unserer Mülltonnen organisiert. Das ist das Ordnungsamt.

Noch interessanter war es in der KFZ-Zulassungsstelle. Jedes Auto muss in einer Zulassungsstelle angemeldet werden, bevor es auf der Straße fahren darf. Die Zulassungsstelle vergibt auch die Kennzeichen. Eine Mitarbeiterin hat das Kennzeichen GC- ... in den Computer eingegeben und wusste wenige Sekunden später um was für ein Auto es sich handelt und wem es gehört. Ganz interessant war auch noch, als wir uns einen richtigen Tresorraum anschauen durften. Aber auch der kleine Kassenautomat hat uns überrascht. Wieso dieser die eingeworfenen Münzen erkennen kann, ist für uns noch ein Rätsel.

Im Sachkundeunterricht lernten wir schon, dass das Landratsamt die Verwaltung unseres Landkreises durchführt. Was aber „Verwalten“ ganz genau bedeutet, konnten wir hier zum ersten Mal anschauen. Für was jedoch die vielen anderen Ämter verantwortlich sind, die es noch im Landratsamt gibt, das ist uns noch unbekannt.

Wir wünschen uns, dass wir noch einmal wiederkommen dürfen, um das auch noch zu lernen. Vielleicht hat Herr Dr. Scheurer noch einmal Zeit für uns. Der Besuch im Landratsamt hat uns sehr gut gefallen und wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Dr. Scheurer und seinen Mitarbeitern.

*Florian Ruckdäschel
Grundschule Wüstenbrand, Klasse 3*

Wüstenbrander Grundschule holt Pokal

Beim diesjährigen Sport-Spiel-Spaß-Wettkampf am 23. Mai konnten die Schülerinnen und Schüler der Wüstenbrander Diesterweg-Grundschule zum ersten Mal einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Es nahmen 7 Grundschulen aus dem Umkreis am Wettkampf teil. Zu den Disziplinen zählten u.a. Seilspringen, Dreierhop, Klettern und Ballprellen.

In der Einzelwertung holte Philipp Gramm (Klasse 3) die Goldmedaille und Laura Kühnreich (Klasse 4) erzielte eine Bronzemedaille. Alle Teilnehmer der Klasse 3 und 4 erhielten jeweils ebenfalls eine Bronzemedaille in der Mannschaftswertung. Insgesamt schnitt die Wüstenbrander Diesterweg-Grundschule, vertreten durch die Klassen 2, 3 und 4, mit dem Platz 3 ab und hat sich somit in diesem Jahr einen Pokal verdient.

Melanie Schönherr

Der Schwimmwettkampf

Am Montag, dem 22. Mai fanden die Bundesjugendspiele im Schwimmen statt. An diesem Wettkampf beteiligten sich 15 Schulen. Die besten 8 Kinder der Klassen 2/3 durften an diesem Wettkampf teilnehmen. Wir, die Grundschule Wüstenbrand, belegten den 3. Platz.

Aus der Klasse 3 schwammen Robin, Florian, Marco, Georg, Antonia, Cynthia und Sarah und aus der Klasse 2 schwamm Magdalena mit.

Der Wettkampf hat uns allen viel Spaß gemacht. Wir haben uns riesig über den 3. Platz gefreut.

Georg Bräunlich

Aktion 2006

Ein  für

WÜSTENBRAND`s Hortkinder

*Sehr geehrte Damen und Herren,
bald haben unsere Hortkinder der Wüstenbrander Grundschule das Schuljahr geschafft. Daher machen wir uns bereits Gedanken über die Gestaltung der Sommerferien. Wie immer möchten wir die Kinder nicht nur aufbewahren, sondern ihnen möglichst ein interessantes und lehrreiches Feriensprogramm bieten.
In diesem Jahr haben wir zum erstmalig Kinder aus 5 Schulklassen im Hort, also werden sicher mehr Kinder unsere Einrichtung in den Ferien besuchen als in den vergangenen Jahren. Auch haben wir wieder eine vierte Klasse und würden gern eine Abschlussfahrt organisieren.
Dafür benötigen wir aber die Unterstützung hilfreicher Sponsoren, womit wir die Fahrtkosten bzw. Eintrittsgelder im Einzelfall bestreiten können. Deshalb hoffen wir auf Ihre Unterstützung. Vielleicht ist es Ihnen möglich, einen kleinen Beitrag für unsere Hortkinder zu leisten?*



Sommerferien 2006

Welche Aktionen könnten wir Dank Ihrer Spenden durchführen?



Bitte unterstützen Sie uns, jede noch so kleine Spende ist uns eine große Hilfe!



*Es bedanken sich herzlich für Ihre Unterstützung
Der Elternrat der GS Wüstenbrand
sowie der Vorstand des Fördervereins
"Ein Herz für Wüstenbrand`s Hortkinder"
sowie die Erzieherinnen des Schulhortes
der Grundschule Wüstenbrand*



AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familie Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Sie wollen mit anderen Müttern und Vätern Ihre Erfahrungen im Mutter/Vater-Kind-Alltag austauschen und Sie wünschen sich für Ihr Kind frühzeitige Kontakte zu anderen Kleinkindern?

Wir bieten Ihnen einen gemütlichen Raum mit altersgerechtem Spiel- und Beschäftigungsmaterial, um sich in einer Gruppe zu treffen, gemeinsam zu spielen, zu singen und zu tanzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und ist Ihr Kind mindestens 1 Jahr alt? Dann melden Sie sich persönlich oder telefonisch in der AWO Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familie, Immanuel-Kant-Str. 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 / 71 10 86.

Informationen des Fördervereins Jugendhaus "Off 'is"

Förderverein Jugendhaus "Off 'is" haut auf die Pauke

Ausschreibung Jugendbandwettbewerb

Der Förderverein Jugendhaus „Off 'is“ hat einen Bandwettbewerb für Nachwuchs- und Schülerbands ins Leben gerufen. Mit Unterstützung der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden attraktive Preise ausgeschrieben. Der Gewinner erhält die Möglichkeit eine Promo-CD zu produzieren und darf auf dem Bergfest 2007 auftreten.

Interessierte Jungmusiker melden sich bitte schnellstmöglich im Jugendhaus persönlich oder telefonisch unter 03723 / 41 12 69 bei Lothar Becker.

Termine im Förderverein Jugendhaus "Off 'is"

– *Interessantes für Jung und Alt*

Das Jugendhaus in der Schillerstraße 9 in Hohenstein-Ernstthal lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Kreativkurs Töpfern und Floristik
offen für alle Interessenten ab 04. Juli 2006
immer dienstags ab 17:00 Uhr
- für eine geplante Partnerschaft mit dem Tierheim suchen wir interessierte Jugendliche
- Ferienspaß mit dem Jugendhaus
in den Sommerferien können Schulkinder an kleinen Veranstaltungen teilnehmen, Spiel, Spaß und Spannendes sind garantiert.
Gruppen mit bis zu 15 Kindern im Alter zwischen 7 und 12 können sich melden.

Kontakt für alle Veranstaltungen bitte persönlich im Jugendhaus oder unter 03723 / 41 12 69 bei Frau Heidrich.

Hohenstein-Ernstthal, Juni 2006

Der Vorstand

Mitteilungen der IHK

- * **Vermietung von Wohnraum**
am 11.07.2006 von 08.30 – 15.30 Uhr
- * **Kostenloser Einstufungstest Englisch**
am 01.09.2006 ab 14.00 Uhr (mit telefonischer Voranmeldung)

Anfragen richten Sie bitte an die IHK Regionalkammer Zwickau, Evelin Estel, Tel. 0375 / 814 24 14.

EnviaM Städtewettbewerb 2006 „Rudern für einen guten Zweck“



Hohenstein-Ernstthal will den 7. Platz im enviaM Städtewettbewerb vom vergangenen Jahr zum diesjährigen Hohensteiner Jahrmarkt toppen. Am Sonntag, dem 13.08.2006, 14.00 bis 18.00 Uhr, kann auf dem Festgelände Pfaffenberg am Stand der Fitness World Rudergerät und Fitness getestet werden. Die Teilnehmer mit den besten Kilometerleistungen erhalten einen Preis.

Unterstützung vor Ort durch das Team der Fitness World Hohenstein-Ernstthal.



Die Beratungsstelle für behinderte Menschen informiert

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

„Das wollte ich doch schon immer mal erledigen...“ sagt mancher, wenn er einen dieser Begriffe liest. Eigentlich sollte es jeder Erwachsene tun. Für den Fall vorzusorgen, dass man seinen eigenen Willen nicht mehr äußern kann, kostet wenig Zeit und entlastet alle Beteiligten: Angehörige, Freunde und medizinisches Personal. Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, in welcher gesundheitlichen Verfassung ich mich aktuell befinde – ob gebrechlich oder vor Gesundheit und Kraft strotzend: in die oben geschilderte Situation kann jeder ohne eigenes Verschulden geraten.

Eine *Patientenverfügung* beinhaltet meinen Willen betreffs des Umfangs der medizinischen Behandlung und kann für den Arzt eine Hilfe zur Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Behandlungsmethode sein.

Eine *Vorsorgevollmacht* autorisiert mir vertraute Menschen, für mich Entscheidungen zu treffen und die in dieser Vollmacht benannten Dinge in meinem Namen zu erledigen.

Eine *Betreuungsverfügung* benennt eine (oder auch mehrere) mir vertraute Person(en), welche im genannten Fall vom Gericht als rechtliche(r) Betreuer bestellt werden und mich dann in einem ebenfalls vom Gericht festgelegten Rahmen (z.B. finanzielle Angelegenheiten, Aufenthaltsbestimmung, Gesundheitsvorsorge) vertreten soll(en).

Für alle hier genannten Vorsorgemaßnahmen wurden in den letzten Jahren durch Experten Formulare entwickelt, so dass sich niemand mehr über die Gestaltung den Kopf zerbrechen muss. In diesen Formularen wird auch erklärt, an welcher Stelle das entsprechende Dokument hinterlegt werden muss, um im Notfall darauf zurückgreifen zu können.

In unserer Beratungsstelle erhalten Sie sowohl diese Formulare als auch Hilfestellung beim Ausfüllen bzw. bei der Willensfindung. Gerne kommen wir auch zu einem Hausbesuch zu Ihnen. Bitte besuchen Sie unsere Sprechstunden oder vereinbaren Sie einen Termin:

Beratungsstelle für behinderte Menschen im Landkreis Chemnitzer Land, Bereich Ost, Diakoniezentrum Pleißaer Str. 13a, 09122 Limbach, Tel. 03722 / 7195 – 103 bzw. 0178 / 82 13 561.

Sprechzeiten:

In Hohenstein-Ernstthal: jeweils 1. Donnerstag im Monat von 14-17 Uhr
Rathaus (Vorraum Trausaal)

jeweils 3. Donnerstag im Monat von 14-16 Uhr
Conrad-Clauß-Str. 14 (gegenüber Amtsgericht)

In Limbach-Oberfrohna: jeweils montags von 15-17 Uhr
Diakoniezentrum Pleißaer Str. 13a

11. Tierheimfest am 5. August 2006

Vergangenes Jahr konnten wir auf das 10-jährige Bestehen des Tierheimes zurückblicken.

Am 5. August 2006 findet das nächste Tierheimfest in Langenberg statt. Dazu laden wir alle Tierfreunde und solche, die es noch werden wollen, herzlich ein.

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: ca. 19.00 Uhr

Die Mitglieder des Tierschutzvereines und weitere Tierfreunde beschäftigen sich bereits seit einigen Wochen mit der Vorbereitung dieses Festes. Wie immer findet auch dieses Jahr die beliebte Hundeschau statt. Alle Teilnehmer, die ihren Vierbeiner präsentieren wollen, melden sich an diesem Tag ab 10.00 Uhr an. Um 11.00 Uhr beginnt die Mischlingshundeschau. Im Anschluss daran findet die Siegerehrung statt. Wir sind sehr gespannt, wer dieses Jahr die Gewinner sein werden.

Es wird wieder viele Tipps vom Tierarzt geben sowie zahlreiche Angebote für unsere kleinen Gäste. Verschiedene Verkaufsstände sowie unser Infostand werden für Sie aufgebaut sein. Und natürlich wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Zugunsten der Tierheimbewohner findet eine Tombola statt. Und damit Sie auch wissen für welche Tiere Sie spenden, stellen wir wieder zahlreiche Tiere vor, die ein neues und vor allen Dingen liebevolles Zuhause suchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand
des Tierschutzvereines, Hohenstein-Ernstthal

Volkssolidarität e.V., Conrad-Clauß-Str. 14

Tel.: 42861, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 - 15.00 Uhr (bei Tanz und Skat bis 19.00 Uhr), Samstag und Sonntag nach Vereinbarung.

Sprechtag ist jeden Dienstag von 08.00 - 17.00 Uhr.

Jeden Montag:	09.00 Uhr	Seniorenport
	12.00 Uhr	Gedächtnistraining
	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
	19.15 Uhr	Weight Watchers (Vorankündigung)
Jeden Dienstag:	12.30 Uhr	Skatnachmittag
	14.30 Uhr	gemütliche Kaffeerunde
	16.00 Uhr	Schachnachmittag
04.07.	09.00 Uhr	Sprechstunde des VdK
05.07.	09.30 Uhr	Begegnungsstättenbeirat
06.07.	14.30 Uhr	Tanzveranstaltung mit Alleinunterhalter Herrn Stelzmann
07.07.	15.00 Uhr	Sommerfest im Kulturhaus Grüna mit Marion Sauer
13.07.	14.30 Uhr	Veranstaltung der Firma Rondo, OG 13 HOT Herr Kämpf
18.07.	13.00 Uhr	Sprechstunde des VdK
19.07.	14.00 Uhr	Stützpunktberatung der Ortsgruppen Hoh.-Er. und Umgebung
20.07.	14.30 Uhr	Grillfest
26.07.	14.30 Uhr	Veranstaltung der Firma Rondo, Gartenverein
27.07.	14.30 Uhr	Kaffeenaachmittag

Alle Senioren, Hilfebedürftigen, Mitglieder und Interessierte sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Der Erzgebirgsverein informiert:



Die Wanderung am 1. Montag des Monats (03.07.) findet in der Region Hartenstein statt (Burg Stein, Prinzenhöhle).

Treff ist wie immer 10 Uhr an der Kalten Hedwig (mit PKWs).

Am 20.07. wird zum Vereinsabend in die Gaststätte „Naturfreunde“ eingeladen und am 30.07. ab 15 Uhr zum Stammtisch in die Vereinshütte.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes e.V. Suchtkrankenhilfe

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, Hohenstein-Ernstthal.

Kontakt: Bernd Tunn, Tel.: 03723 / 48 493;
E-Mail: BTunn2002@aol.com.

Das Blaue Kreuz in Deutschland e. V. ist eine christliche Organisation mit der Aufgabe, Betroffene und Angehörige auf der Grundlage des christlichen Glaubens zu begleiten.

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH Friedrich-Engels-Straße 86, Tel. 412115

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene (Herr Tändler) trifft sich am 05.07. und 19.07. in der Zeit von 19.00 - 20.30 Uhr.

Die Gruppe (Herr Schön) trifft sich am 12.07. und 26.07. zur gleichen Zeit. Der Angehörigenkreis trifft sich am 24.07., 18.00 Uhr.

Der Angehörigengesprächskreis Drogen trifft sich am 10.07., 19.00 Uhr.

Öffnungszeiten Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14.00 - 17.00 Uhr	Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 19.00 Uhr	Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.30 Uhr		

Öffnungszeiten Suchtberatungsstelle:

Montag	13.00 - 17.00 Uhr	Dienstag	07.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	07.30 - 12.00 Uhr	Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 12.00 Uhr		

Arbeitslosentreff „Halt“, Antonstraße 6

Telefon 03723 / 47 51 8

Täglich von 07.30 – 16.00 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet.

montags:	13.00 – 16.00 Uhr	Klöppel- sowie Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 13.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	ab 10.00 Uhr	Computer-Kurs
	14.00 Uhr	Fitness-Kurs
mittwochs:	09.00 – 13.00 Uhr	Rentenauskunft (Vorankündigung)
	09.00 – 14.30 Uhr	Anleitung zum Nähen (Vorankündigung)
	10.00 – 13.00 Uhr	Hobbyküche
	14.00 Uhr	Schnitzzirkel
donnerstags:	09.00 – 16.00 Uhr	Klöppelzirkel

25.07. ab 09.00 Uhr Mieterbund Chemnitz



Kinderfest im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal am 1. Juni 2006
Die schöne Tradition den Kindertag in Hohenstein-Ernstthal mit den Kindern der Stadt im Schützenhaus zu feiern, wurde auch dieses Jahr fortgesetzt.

Wir, der Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. beteiligten uns an der Organisation und Durchführung des Festes.

Mit Kinderschminken, Großspielgeräten, einem kleinen Verkauf und dem Auftritt der Raupe Ursula hoffen wir, den Kindern eine Freude gemacht zu haben.

Ganz großen Anklang fand der durchgeführte Kinderflohmarkt auf dem sich folgende Schulen beteiligten:

Herderschule und Hüttengrundschule aus Hohenstein-Ernstthal sowie die Diesterwegschule Wüstenbrand.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auf diesem Wege an alle Gewerbetreibenden, Lehrer, Schüler und Eltern sagen, die maßgeblich an der Durchführung des Kinderflohmarktes beteiligt waren.

Wir hoffen auf weitere so erfolgreiche und schöne Gestaltungen der Feste.

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus in Hohenstein-Ernstthal ist jeden ersten Sonntag im Monat in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Alle Interessierten lädt der Freundeskreis herzlich ein.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Juli 1906) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 54. Jahrgang (1906)

(Rechtschreibung im Original)

04. Juli 1906

In nicht geringe Verlegenheit geriet gestern auf dem Altmarkt ein auswärtiger Radfahrer, indem dem selben plötzlich sein Rad zusammenbrach. Er selbst kam auf die Straße zu liegen, doch hat er glücklicherweise beim Fallen keine Verletzungen erlitten, da er langsam fuhr. Das defekte Rad wurde schließlich einem Chemnitzer Händler übergeben, welcher dasselbe auf seinem Wagen mit nach Hause nahm.

nach seiner auf der Oststraße gelegenen Wohnung, wo sich sein Zustand noch nicht gebessert hat.

20. Juli 1906

Eine auf der Bahnstraße wohnende Webersfamilie kaufte vor einigen Tagen von der Bewohnerin eines in der Nähe liegenden Dorfes eine Quantität Heidelbeeren. Ihr Erstaunen war aber groß, als die Hausfrau die Beeren vor dem Genuß nochmals einer Durchsicht unterzog. Die Beeren waren derartig von Ungeziefer bedeckt, daß ihr Genuß unmöglich war.

06. Juli 1906

Ein bedauerlicher Unfall trug sich gestern gegen Abend auf der Oststraße zu. Ein in der Neustadt wohnender junger Mann überfuhr dort mit seinem Fahrrad die ungefähr 10 Jahre alte Tochter des Fuhrwerksbesitzers Herrn Schettler. Das Mädchen zog mit einem noch kleineren Bruder einen Handwagen die Oststraße entlang und wurde bei dem Zusammenprall auf die Straße geworfen. Es erlitt im Gesicht erhebliche Verletzungen während der Bruder mit dem Schreck davonkam. Auch der Radfahrer stürzte und erlitt Hautabschürfungen. Das verletzte Mädchen wurde zu einem dort wohnenden Fleischer gebracht und von einem hinzugekommenen Feuerwehrsamariter vorläufig verbunden.

21. Juli 1906

Auf dem städtischen Schuttbladeplatz an der fiskalischen Wüstenbrander Straße ereignete sich gestern Abend ein Unfall, der eine größere Menschenansammlung zur Folge hatte. Ein mit Schutt beladenes einspänniges Geschirr war dem Rande der hohen Böschung zu Nahe gekommen, sodaß der Wagen - das Pferd mit sich reißend - die mehrere Meter tiefe Böschung hinunterfiel. Während der Führer des Gefährtes mit dem Schrecken davonkam, trug das Pferd mehrfache Verletzungen an Kopf und Beinen davon. Durch eine Anzahl Männer wurde das Gefährt nach längerem Bemühen emporgebracht und wieder flott gemacht.

10. Juli 1906

50-Jahrfeier mit Fahnenweihe des Turnvereins von 1856 zu Hohenstein-Ernstthal

In prangendem Festschmuck hatte sich unsere turnfreundliche Stadt gekleidet. Flaggen, Turner-Embleme, schleifengeschmückte Kränze, Girlanden und Eichenlaubgewinde schmückten die öffentlichen und privaten Gebäude. Namentlich der Ortsteil Neustadt hatte ein prächtiges Festgewand angelegt, zum Zeichen der Sympathien, die sie den einziehenden Turnerscharen entgegenbrachte. Bereits am Sonnabend trafen zahlreiche Kampfrichter, Wettturner und sonstige Festgäste mit den Nachmittagszügen ein, die, am Bahnhofe empfangen, nach dem Bureau des Quartierausschusses geleitet wurden, woselbst ihnen Quartierbillets, Festdrucksachen, Ausweise eingehändigt wurden. Mit einem von der Stadtkapelle und einer Abteilung Turner ausgeführten Zapfenstreich wurde das Fest am Sonnabend eingeleitet.

25. Juli 1906

Ein Irrtum, dem der komische Beigeschmack nicht fehlt, passierte vor einigen Tagen zwei Einwohnern eines benachbarten Dorfes. Dieselben reisten nach Zwickau, um die dortige Gewerbe- und Industrierausstellung zu besichtigen. Anstatt aber nun den Ausstellungsplatz aufzusuchen, gingen beide nach dem Schützenplatz, wo eben erst am Tage zuvor das Schützenfest beendet und verschiedene Schausteller noch mit dem Verpacken von Gegenständen beschäftigt waren, die beiden Leute glaubten sich natürlich in der Ausstellung und vermuteten, daß diese bereits beendet und man eben noch beim Einpacken sei. Sie traten darum die Heimreise wieder an, meinten aber zueinander, „Mer hätten noch emol ehre ruffmachen kinn, do wer mer nich zu spete gekumme.“ Auf der Heimfahrt wurden natürlich die beiden biedereren Dörfler seitens der Mitreisenden auf ihr Versehen aufmerksam gemacht.

18. Juli 1906

Ein frecher Fahrrad-Diebstahl wurde gestern Abend in einem hiesigen Restaurant ausgeführt. Der Inhaber des Cafe's und Restaurants „König Albert“, Herr Kaeseberg, hatte sein Rad in der Hausflur stehen, als ein in den 30er Jahren stehender Mann, von untermittlerer kräftiger Statur und dunkelblondem Schnurrbart, bekleidet mit grüner Sportmütze mit dem Rade davonfuhr. Das gestohlene Rad, Marke Neckarsulmer „Pfeil“ Nr. 52, hat schwarzen Rahmenbau, vernickelte Speichen und vernickelte nach unten gebogene Lenkstange. Der Täter ist unerkant auf dem Rade entkommen.

Einen Schlaganfall erlitt gestern abend in einem, in der Neustadt gelegenen Restaurant „Zeche“ ein dort anwesender Gast. Man brachte den Erkrankten, welcher in den 50er Jahren steht,

Turn-Verein von 1856.
Ergebenste Einladung!
 Am 7., 8. und 9. Juli k. J. begehen wir unser
50-Jahrfeier und Fahnenweihe.
 Wir laden hierdurch unsere Behörden, Vereine und die geliebte Einwohnerschaft unserer Stadt zu diesem Feste herzlich ein und bitten, durch schätzbare Teilnahme, besonders durch Schenkungen der Straußen und Gänse, sowie durch gütigen Besuch aller Veranstaltungen unserer Festwoche zu verhelfen.
GUT HEIL!
 Der Festausschuss:
 Dr. Häber, Bürgermeister, Vorsitzender.
 Carl Heilmann, Schriftf.

Straßennamen in unserer Stadt

Heute berichten wir in unserer Amtsblattreihe „Vorstellung von Straßennamen in unserer Stadt“ über die **Dresdner Straße**.

Das 800-jährige Dresden ist immer eine Reise wert. Bei jedem Besuch entdeckt man neue, alte oder wieder entstandene Kostbarkeiten. Außerdem sind auch von den Dresdner Straßennamen viele für uns interessant. Mancher ist für Sachsen bedeutungsvoll, andere haben, zumindest gedanklich, eine Beziehung zu unserem Hohenstein-Ernstthal.



Dazu einige wenige Beispiele:

Der „**Wettiner Platz**“ weist auf die sächsischen Regentenhäuser hin. Deren Ursprung ist auf der Burg Wettin zu finden, gelegen an der Saale, nordwestlich von Halle. Wer mit dem Auto aus südlicher Richtung anreist, kann dort mit diesem den Fluss auf einer Autofähre überqueren. Die Wettiner waren Markgrafen von Meißen, Landgrafen von Thüringen und sächsische Kurfürsten. August der Starke ist der bedeutendste von ihnen. Er wurde König von Polen und genießt dort auch heute noch eine gebührende Beachtung. Von 1806 bis 1918 waren die Wettiner sächsische Könige. Als letzter saß Friedrich August III. auf dem Thron. Im November 1918 wehte auf dem Dresdner Schloss die rote Fahne. Die jahrhundertalte Herrschaft der Wettiner ging zu Ende. Und ausge-rechnet in einem Zirkus wurde danach die Republik ausgerufen.

Die „**Homiliusstraße**“ ist besonders für Hohensteiner bemerkenswert. Gottfried August Homilius (1714 – 1785) gehört zu den großen sächsischen Musikern. Er wurde in Rosenthal geboren, studierte in Leipzig und war Schüler von Johann Sebastian Bach. Ab 1742 übernahm er die Organistenstelle an der Frauenkirche in Dresden und wurde 1755 Kantor der Kreuzkirche und deren Schule und Musikdirektor an den drei Dresdner Hauptkirchen. Zu dieser Zeit machte sich ein Vierzehnjähriger aus dem Erzgebirge auf den Weg zur Kreuzschule. Dieser fand auch die Gunst von Homilius und erhielt bei ihm eine gediegene musikalische Ausbildung. Christian Gotthilf Tag (1735 – 1811) wurde daraufhin als Kantor in der Sankt Christophorikirche und als Schulmeister in Hohenstein angestellt und schuf hier Kantaten, Messen, eine Orgelsinfonie und andere bedeutende Kompositionen. 53 Jahre blieb er in unserer Stadt.

Die „**Max-Schwarze-Straße**“ in Dresden lüftet erst bei genauerem Hinsehen ihr Geheimnis. Aber immerhin steht zu Ehren von diesem Max Schwarze in Hohenstein-Ernstthal auf dem Pfaffenberg zwischen Berggasthaus und der Turnhalle ein großer Gedenkstein. Aufgestellt wurde er in den dreißiger Jahren von den Turnern. Die Ansprache hielt damals Paul Hiemann, 2. Vorsitzender vom Turnverein 1856. Max Schwarze wurde 1874 in Lockwitz, jetzt Dresden, geboren, wurde in Pirna Lehrer und Vorturner. Nach dem Ersten Weltkrieg unterrichtete er am Lehrerseminar in Dresden, gab die fachwissenschaftliche Zeitung „Leben und Lesen“ heraus und wurde 1927 Oberturnwart der deutschen Turnerschaft. 1928 ist sein Todesjahr.

Eine „**Ewald-Kluge-Straße**“ gibt es in Dresden und in Ingolstadt, Geburts- und Sterbeort von Ewald Kluge. Er gehörte zu der großartigen sächsischen Rennfahrergilde, die auf der DKW aus Zschopau, später aus Ingolstadt, für die Auto-Union große Erfolge einfahren konnte. Ewald Kluge wurde am 19. Januar 1909 in Lausa, jetzt Dresden, geboren. Er schrieb: „Meine Jugend war hart und entbehrungsreich, mein Aufstieg schwer... Nie lernte ich die sorglosen Stunden einer unbekümmerten Jugend kennen.“ – Mit 20 Jahren fuhr er sein erstes Rennen. Ohne Erfahrung und Unterstützung wurde er Dritter. Mit großer Energie erlangte er viele Erfolge und wurde in die Werksmannschaft von DKW Zschopau aufgenommen. Arthur Geiß, Walfried Winkler, Bernhard Petruschke, auch Bernd Rosemeyer waren seine Kameraden. Als erster Deutscher gewann er die T.T. auf der Isle of Man; das waren 400 (!) Rennkilometer. Er wurde Deutscher Meister, Bergmeister und auch Europameister. Auf „seinem heimatlichen Sachsenring“ gewann er auf DKW 1937, 1938 und 1952. Nach dem Krieg konnte und wollte er sich nicht wieder in seinem geliebten Rennfahrerdorf Adelsberg bei Chemnitz niederlassen und ging nach Ingolstadt. Trotz seiner überragenden Erfolge blieb Ewald Kluge immer freundlich und bescheiden. Er starb am 19. August 1964.

Dieter Kraube

Neuerscheinungen Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine kleine Auswahl an Neuanschaffungen in der Bibliothek handelt!

Romane

- * Phillis, Michael: Stein der Kelten und Schwert der Krone 2-bändige Schottland-Saga
- * Morrissey, Di: Folge dem Morgenstern - Australien-Roman
- * Sabatina: Sterben sollst Du ... - Probleme junger Muslime
- * Funke, Cornelia: Tintenblut
- * Paust, Ingeborg: Vor dem Sturm die Ernte
Russlanddeutsche im 20. Jahrhundert
- * Fredriksson, Marianne: Maria Magdalena
- * Roth, Philip: Verschwörung gegen Amerika
- * Marai, Sandor: Die Fremde
- * Tesich, Steve: Ein letzter Sommer
- * James, Peter: Stirb ewig - lebendig begraben
- * Kostova, Elizabeth: Der Historiker – Dracula-Roman

Sachliteratur

- * Mai, Klaus: Michail Gorbatschow - Biografie
- * Wagenknecht, Sarah: Kapitalismus im Koma
- * Bethge, Eberhard: Dietrich Bonhoeffer - Biografie
- * Kohl, Helmut: Erinnerungen 1982-1990
- * Längin, Bernd: Die Deutschen Kolonien
- * Köhler, Erich: Im Schatten des Fujijama
- * Aus dem Sagenschatz Chemnitz und Umgebung - 3 Teile
- * Die Welt hinter den Dingen - Highlights der Physik
- * Material zum Thema
 - Rechtsextremismus
 - Der Deutsche Bundestag
- * Aus der Reihe Sehnsucht - Reisen - Abenteuer
 - Im Land der Schotten
 - Husky-Trail
 - Panamerica
 - Der Fahrplan ist die Speisekarte
 - Inseln aus Feuer und Meer
 - Wüstenfahrer auf dem Motorrad
 - Breitengrad Null



DVD

- * Die weisse Massei

Video

- * Mein Hohenstein-Ernstthal - Reise in die Vergangenheit

Reiseführer

- * ca. 30 Titel zu Reisezielen aus dem Max Müller Verlag
- * ca. 25 Stadtpläne von Hauptstädten

HÖR - Bücher

- * Franz, Andreas: Mord auf Raten
- * Nesser, Hakan: Die Schwalbe, die Katze, die Rose und der Tod
- * Follett, Ken: Die Nadel
- * McKinley, Tamara: Anemonen im Wind



Bestattungshaus Schüppel

Inhaber: Enrico Schüppel

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht

dienstbereit unter

03723 / 627 698

Friedrich-Engels-Straße 03 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

www.bestattungshaus-schueppel.de

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr

Sprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162/1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204/2304 0171/6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160/96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162/2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204/2304 0172/1936151

30.06.-02.07.	Frau Dipl.-Med. Reichel	Notsprechstunde: 09.00 – 11.00 Uhr
03.-06.07.	Frau FÄ Walther	
07.-09.07.	Frau Dipl.-Med. Schulze	Notsprechstunde: 09.00 – 11.00 Uhr
10.-13.07.	Frau Dipl.-Med. Reichel	
14.-16.07.	Frau FÄ Walther	Notsprechstunde: 09.00 – 11.00 Uhr
17.-20.07.	Frau Dipl.-Med. Oehme	
21.-27.07.	Frau Dipl.-Med. Krüger	Notsprechstunde: 09.00 – 11.00 Uhr
28.-30.07.	Frau Dipl.-Med. Schulze	Notsprechstunde: 09.00 – 11.00 Uhr
31.7.-1.8.	Frau Dipl.-Med. Oehme	
02.-03.08.	Frau Dipl.-Med. Krüger	
04.-06.08.	Frau Dipl.-Med. Oehme	Notsprechstunde: 09.00 – 11.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr
(mittwochs 13.00 Uhr und freitags 14.00 Uhr;
samstags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum	Praxis	Handy	Privat
01.07.	77 69	0174 / 99 01 731	4 29 19
02.07.	4 23 88	0173 / 98 42 208	
03.07.	71 10 94	0172 / 37 83 643	
04.07.	71 10 85	0172 / 95 23 777	
05.07.	4 23 10	0160 / 96 46 63 86	
06.07.		0172 / 37 04 062	
07.07.	4 28 94	0172 / 37 36 123	
08.07.	27 69	0172 / 37 34 025	4 28 21
09.07.	4 21 58	0171 / 91 79 495	
10.07.	79 63	0172 / 86 82 201	
11.07.	27 69	0172 / 37 34 025	4 28 21
12.07.	71 14 90		(13.00–19.00 Uhr)
12.07.	77 60	0172 / 37 36 122	(19.00–07.00 Uhr)
13.07.	77 66	0172 / 37 25 848	
14.07.	4 77 28	0172 / 40 94 521	
15.07.	62 71 64	0172 / 35 72 967	
16.07.	41 14 04		4 33 71
17.07.	71 10 94	0172 / 37 83 643	
18.07.	4 28 94	0172 / 37 36 123	
19.07.	79 63	0172 / 86 82 201	
20.07.	6 51 70	0179 / 58 80 726	
21.07.		0172 / 37 04 062	
22.07.	71 14 90		(07.00–19.00 Uhr)
22.07.	4 77 28	0172 / 40 94 521	(19.00–07.00 Uhr)
23.07.	71 10 85	0172 / 95 23 777	
24.07.	77 60	0172 / 37 36 122	
25.07.	77 66	0172 / 37 25 848	
26.07.	41 22 07	0173 / 95 64 316	
27.07.	41 14 04		4 33 71
28.07.	6 51 70	0179 / 58 80 726	
29.07.	4 23 10	0160 / 96 46 63 86	
30.07.	4 28 94	0172 / 37 36 123	
31.07.	79 63	0172 / 86 82 201	

Auf Wunsch der Mehrheit der Ärzte werden nur noch die Rufnummern, nicht aber die Namen der Diensttuenden, veröffentlicht.
Der frauenärztliche Bereitschaftsdienst entfällt ab 2006. Zukünftig sollen die Gynäkologen in den allgemeinen Bereitschaftsdienst integriert werden.

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15min für 10,- €:
Das Lipidprofil umfaßt folgende Werte: Voranmeldung erwünscht!
 - Gesamtcholesterin (TC) - Triglyceride (TRG)
 - HDL - Cholesterin (HDL) - LDL - Cholesterin (LDL)
 - VLDL - Triglyceride (VLDL) - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
paßgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Entsorgung von Altarznei
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit / Sammelrechnung / Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Lilly Fee Müller
Josina Jasmin Köhler
Paulinus Claus

advita
Pflegedienst

• Tagespflege von 8 – 16 Uhr

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege als familienentlastender Dienst
- 24 Stunden erreichbar

Carola Lorenz

Exam. Krankenschwester
Pflegefachberaterin
Pflegedienstleiterin

Lungwitzter Straße 39
09337 Hohenstein-Er.

Tel. 03723 / 4 70 74
Fax 03723 / 41 10 75

Bereitschaftsdienste

Apotheken

Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601/3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723/48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723/680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723/42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203/4230
Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 Lichtenstein	037204/929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723/62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723/42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723/627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723/42173
Löwen-Apotheke	09224 Grüna Chemnitzer Straße 72	0371/850026
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723/2637
Mohren-Apotheke	09350 Lichtenstein Färbergasse 1	037204/6820
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204/2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204/87800
St. Urban-Apotheke	08132 Mülsen OT Thurm Thurmer Hauptstraße 28	037601/25262

02.-08.06.
01./02.07.
03.07.
04.07.
05.07.
06.07.
07.-13.07.
11./13.07.
14.-20.07.
14.-20.07.
21.07.
21.-27.07.
22./23.07.
24.07.
25.07.
26.07.
27.07.
28.07.
28.7.-3.08.
04.08.
04.-10.08.
05./06.08.

Apotheke am Sachsenring
Mohren-Apotheke Hohenstein-Er.
City-Apotheke
Humanitas-Apotheke
Mohren-Apotheke Hohenstein-Er.
Apotheke am Kaufland
Schloß-Apotheke
Löwen-Apotheke Grüna
Apotheke „Am Hirsch“
Aesculap-Apotheke
City-Apotheke
Auersberg Apotheke
Apotheke am Kaufland
Humanitas-Apotheke
Mohren-Apotheke Hohenstein-Er.
Apotheke am Kaufland
City-Apotheke
Löwen-Apotheke Grüna
Apotheke Gersdorf
Humanitas-Apotheke
Aesculap-Apotheke
City-Apotheke

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Bundesknappschaft informiert

Die Sprechstunde des Versichertenältesten, ehemals Knappschaftsältesten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See, findet nach einer telefonischen Terminabsprache unter 03723 / 62 69 15 im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal in der Zeit zwischen 9.00 und 12.00 Uhr statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
01.-02.07.	Dr. Winkler	Südstr. 14	03723 / 71 10 98 2
08.-09.07.	Dr. Schmidt	Hohenstein-Ernstthal Bahnhosstraße 4 Rödlitz	priv.: 03723 / 66 57 31 037204 / 22 67 priv.: 037204 / 39 26
15.-16.07.	ZÄ Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 3 Falken	03723 / 48 695
22.-23.07.	Dr. Kruse	Brückenstr. 10 Oberlungwitz	03723 / 79 26 priv.: 03723 / 47 876
29.-30.07.	Dr. Linnbach	Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1 Lichtenstein	037204 / 22 74
05.-06.08.	Dr. Schmutzer	Glauchauer Str. 37 a Lichtenstein	037204 / 21 30 037204 / 92 91 91

Diakonie-Sozialstation

Oberlungwitz e. V.



www.diakonie-oberlungwitz.de

Unsere Angebote für Sie:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftspflege
- Mobiler Mahlzeitendienst
- Betreutes Wohnen im Turmalinstift
Hohenstein-Er., Conrad-Clauß-Str. 28
- Fahrdienste zu Ärzten usw.



Pflegen
Helfen
Beraten

Unsere Ansprechpartnerin:

Pflegedienstleitung: Schwester Margret Scheunert
Öffnungszeiten: Mo – Fr • 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Wirkerweg 11
09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 43427 • Fax: 03723 43028
E-mail: dsst.ol@web.de

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Juli

(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-jährigen)

01.07.1926	Frau Johanna Plechac	80	22.07.1908	Frau Marta Mehlhorn	98
01.07.1926	Frau Elfriede Zeidler	80	24.07.1921	Herr Kurt Unger	85
05.07.1926	Herr Helmut Ackermann	80	28.07.1921	Herr Karl Großer	85
07.07.1912	Frau Elsbeth Perthel	94	28.07.1921	Frau Elfriede Ziebarth	85
07.07.1912	Herr Karl Schwabe	94	30.07.1921	Herr Willy Bohne	85
10.07.1912	Frau Ella Nagel	94	30.07.1921	Frau Elisabeth Fickert	85
10.07.1926	Herr Waldemar Friedrich	80	30.07.1926	Frau Gerda Schwalbe	80
11.07.1911	Frau Elli Steiner	95	31.07.1911	Frau Kateryna Golyak	95
12.07.1909	Herr Herbert Sommer	97	31.07.1914	Frau Hilda Krauße	92
12.07.1921	Frau Irmgard Henschel	85			
13.07.1921	Herr Hermann Feuereisen	85			
14.07.1914	Frau Elfriede Mühlmann	92			
15.07.1926	Frau Irmgard Schubert	80			
15.07.1926	Herr Walter Schäfer	80			

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **06. September 2006, 14.30 Uhr**, in der Begegnungstätte der Volkssolidarität, Conrad-Clauß-Straße 14, statt.

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen:

21.07.2006 Jutta und Manfred Günther
21.07.2006 Christa und Heinz Seifert,
OT Wüstenbrand
28.07.2006 Renate und Tobias Wigand
30.07.2006 Marianne und Helmut Krause

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen:

27.07.2006 Hildegard und Hellmuth Krämer

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

- bis 16.07. **Ausstellung von Anja Rudelt – Aktfotografie**, Rathaus, Altmarkt 41
Anja Rudelt zeigt ihre Abschlussarbeit Leistungskurs Kunst am Lessing-Gymnasium.
- bis 27.08. **Sonderausstellung „Haushaltstechnik made in DDR“**, Textil- und Rennsportmuseum, Antonstr. 6
(geöffnet dienstags bis sonntags 13.00-17.00 Uhr)
- bis 30.08. **Ausstellung von Christiane Pott-Schlager**, Mitglied des Kunstvereins „Die Burg“ Burghausen – **Malerei/Stahlobjekte**, Kleine Galerie, Dresdner Str. 34 (geöffnet dienstags bis donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr, Eintritt frei!)
- 08.07.-27.08. **Sonderausstellung „Historische Rennmaschinen am Sachsenring“**, Textil- und Rennsportmuseum, Antonstr. 6
(geöffnet dienstags bis sonntags 13.00-17.00 Uhr)
- 27.07.-22.09. **Ausstellung von Martin Jahnecke - Airbrush**, Rathaus, Altmarkt 41
- 01.07. 14.00 Uhr **Sommerfest der PKP Seniorenbetreuung**, Südstr. 13
- 01.07. 14.00 Uhr **7. Parkfest**, Mineralbad Oberwaldschänke
- 02.07. 10.00 Uhr **7. Parkfest**, Mineralbad Oberwaldschänke
- 02.07. 09.30 Uhr **Jubelkonfirmation 2** (über 50 Jahre), St. Christophorikirche
- 02.07. 19.30 Uhr **Orgelkonzert** mit Kantor Krumrei, St. Trinitatiskirche
- 10.07. 19.00 Uhr **„Kulinarische Reise zu den Indianern Nordamerikas“**, Karl-May-Begegnungsstätte, Karl-May-Str. 51
- 10.-14.07. **Theaterprojekt** der Kl. 10a/c des Lessing-Gymnasium
- 13.07. 18.00 Uhr **Benefizfußballspiel zur Motorrad WM**, Sportplatz Pfaffenberg
- 14./15.07. **9. Altmarkt Grand Prix** auf dem Altmarkt
- 14.-16.07. **betandwin.com Motorrad Grand Prix Deutschland, Sachsenring**
- 19.07. 16-18 Uhr **2000 km durch Deutschland – Oldtimer-Tour**, Station im VSZ
- 20.-23.07. **Vereinsfest des VfL**, Sportplatz Pfaffenberg
- 21.-23.07. **Gartenfest: 70 Jahre Kleingartenanlage „Frischer Wind“**
- 23.07. **Zeltveranstaltung mit „Die Steigenberger“**, Sportplatz Pfaffenberg
- 27.07. 19.00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung Martin Jahnecke - Airbrush**, Rathaus
- 27.07. **Validation nach Naomi Veil – Kommunikationstechnik im Umgang mit Demenzzkranken**, Seniorenpflegeheim „Parkresidenz“
- 29.07. 10.00 Uhr **Stauseefest und Neptuntaufe**, Stausee Oberwald
- 30.07. 10.00 Uhr **Langstreckenschwimmen um das „Blaue Band“**
- 4.-6.8. 14.00 Uhr **38. Heidelbergfest**, Festplatz Heidelberg in Wüstenbrand
- 05.08. 16.00 Uhr **Heidelberglauf**, Wüstenbrand
- 05.08. 10-19 Uhr **Tierheimfest Langenberg**, Pfaffenberg
- 05./06.08. **Gartenfest der Gartenanlage „Naturfreunde“**

Veranstaltungen der Karl-May-Bühne Oberwald

- 15.07. 18.00 Uhr **„Winnetou I“** (Premiere)
- 19./20.07. 10.30 Uhr **„Winnetou I“**
- 21./28.07. 19.00 Uhr **„Winnetou I“ – Sonderpreis für ALG II Empfänger**
- 22./29.07. 15.00 Uhr/ 19.00 Uhr **„Winnetou I“**
- 23./30.07. 15.00 Uhr **„Winnetou I“**
- 04.08. 19.00 Uhr **„Winnetou I“ – Sonderpreis für ALG II Empfänger**
- 05.08. 15.00 Uhr/ 19.00 Uhr **„Winnetou I“**
- 06.08. 15.00 Uhr **„Winnetou I“**

Veranstaltungen im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

- 06./13./20.07. 19.00 Uhr **Tanzkurs Paare Anfänger** (je 10x60 min), Kleiner Saal
- 20.00 Uhr **Tanzkurs Paare Tanzkreis** (je 10x60 min), Kleiner Saal
- 21.00 Uhr **Tanzkurs Paare Bronze** (je 10x60 min), Kleiner Saal
- 05./12./19.07. 20-21 Uhr **Bauchtanzkurs**, Kleiner Saal
- 15./16.07. 10-17 Uhr **Eisenbahnausstellung**

Veranstaltungen im HOT-Sportzentrum (Dreifeldhalle)

- 06./13./20.07. 16.15 Uhr **Dance4Kids** (je 8x45 min)
- 17.00 Uhr **Dance4Fans** (je 8x60 min)

Veranstaltungen in Lichtenstein

- 30.06.-02.07. **Kinder- und Feuerwehrfest**, Feuerwehr
- 02.07. ab 09.00 Uhr **Maskottchentreffen in der Miniwelt**
- 04./05.07. **Rieser Puppenbühne: Kasperl's neueste Abenteuer im Zauberland**, Festplatz
- 14.07. 19.30 Uhr **Die 1. Sächs. Landesgartenschau – Vergangenheit und Zukunft**, Ausstellungsgespräch, Stadtmuseum
- 16.07. 15.00 Uhr **Kindermusical „Jericho“ mit Kinderfest**, Lutherkirche
- 17.07. 18.30 Uhr **Lichtenstein-Callnberg, Gaststätten im 19./20. Jh.** – Lichtbildervortrag, Ratskeller
- 28.07. 19.30 Uhr **„Ein Abend mit Musik aus Operette und Film“**, Neues Rathaus
- 01.-08.07. **Stadtoffene Vereinsmeisterschaften**, Sportzentrum
- 03.-06.08. 10-19 Uhr **living & garden: Ausstellung für Garten-, Wohn- u. Lebenskultur**, Schlosspalais und Außengelände

Veranstaltungen in Gersdorf

- 08.07. 09.00 Uhr **Altersklassenschwimmen**, Sommerbad
- 08.07. 15.00 Uhr **Heimspiel der Faustballer des SSV e.V. 2. BL**, Sportplatz Plutostr.
- 08.07. 19.00 Uhr **Öffentlicher Sportlerball**, Brauereigasthof „Grünes Tal“
- 09.07. 10.00 Uhr **Heimspiel der Faustballerinnen des SSV e.V. 2. BL**

Veranstaltungen in Oberlungwitz

- 28.06.-02.07. **Nachwuchsfußballturnier der Abt. Fußball des OSV e.V.** auf dem Sportplatz Erlbacher Straße
- 13.07. 19.00 Uhr **Musical-Aufführung** der Pestalozzi-Mittelschule u. des Fördervereins, Saal „Zur Post“
- 22.07. 15-20 Uhr **Spielplatzfest des konTakt e.V.**, Spielplatz „Neue Welt“

Veranstaltungen Freilichttheater Waldenburg (Kontakt: 0173/388 97 97 oder www.freilicht-theater.de)

- 02./08./23./30.07. Nachmittagsvorstellung **„Die Drei Musketiere“**
- 29.07. Abendvorstellung **„Die Drei Musketiere“**



Engagierte
Nachhilfelehrer helfen
Ihrem Kind individuell
in kleinen Gruppen.

Schülerhilfe!

Hohenstein-Ernstthal, Stadtpassage,
Weinkellerstraße 28

Info, Beratung und ☎ **03723/**
Anmeldung im Büro: **700500**
Montag – Freitag 15:00 – 17:30 Uhr

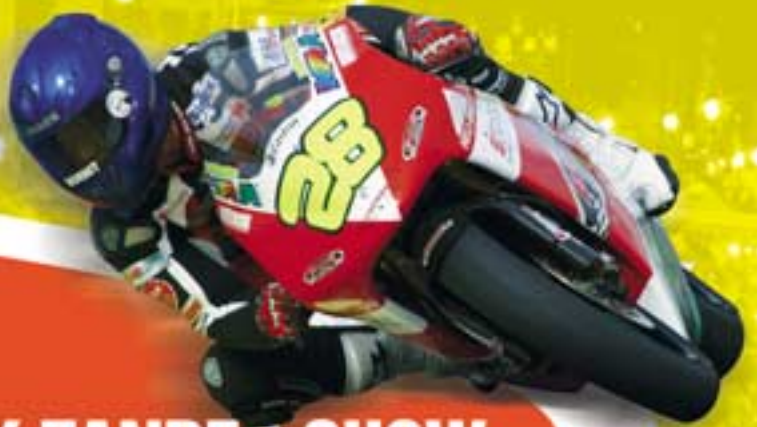
Unterricht bei uns auch in den Ferien!

ALLE KLASSEN, ALLE FÄCHER UND MEHR

(Kursbeginn war jeweils der 01.06.2006)

(Kursbeginn war jeweils der 15.06.2006)

9. Altmarkt Grand-Prix-Party in Hohenstein-Ernstthal



FR 14.07.06
STILBRUCH • FRANK ZANDER SHOW
ab 19.00 Uhr

SA 15.07.06
DRIFT • MR. NO REGRETS –
DIE ROBBIE WILLIAMS SHOW
ab 19.00 Uhr

MIT DABEI
DER NEUESTE PARTYSONG ZUR
MOTOGP 2006 VON TONI
UND HEISSE GOGO GIRLS

MODERATION
GERD EDLER



GLÜCKAUF
BIERE
aus Gersdorf



Sparkasse
Chemnitz

Erdgas
Südsachsen



Willkommen
im Süden

TOWER
AUTOMOTIVE

ADAC

ADAC Sachsen



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

- 02.07. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 09.07. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 16.07. 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 23.07. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst in *St. Christophori*
- 30.07. 09.00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst in *St. Trinitatis*

Gottesdienst im Seniorenheim Südstraße

- 11.07. 09.30 Uhr mit Abendmahlsfeier
- 25.07. 09.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

- 02.07. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (60+) und Kindergottesdienst
- 14.30 Uhr Gottesdienst für Schwerhörige und Gehörlose, Gemeindesaal St. Georgen Glauchau
- 03.07. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 09.07. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee und Eine-Welt-Stand
- 10.07. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 16.07. 09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresende
- 17.07. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 23.07. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 24.07. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 30.07. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in *St. Trinitatis*
- 31.07. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 06.08. 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 14.30 Uhr Gottesdienst für Schwerhörige und Gehörlose, Gemeindesaal St. Georgen Glauchau
- 07.08. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Gemeinde

Vom 17. Juni bis zum 3. September zeigt das Sächsische Industriemuseum in Chemnitz die Ausstellung „Weißglut – vom Handwerk zur Hightech-Gießerei“. Gezeigt werden ebenso historische Gießereierzeugnisse wie solche aus unseren Tagen: von jungsteinzeitlichen Werkzeugen über Kunstguss und Schmuckstücke bis etwa zu einem Titan-Implantat für das Ohr oder eine neun Tonnen schwere Rotornabe eines Windkraftwerkes. Zu den größeren Stücken gehören auch unsere alten Stahlgussglocken, die 1920 gegossen und in unseren Kirchturm eingehängt wurden und 2002 im Zuge der Kirchturmsanierung außer Betrieb genommen werden mussten. Sie sind in der Ausstellung übrigens nicht nur zu sehen, sondern auch zu hören. Weitere Informationen sind im Internet unter www.saechsisches-industriemuseum.de zu finden.

Seit wenigen Wochen gibt es in unserer Gemeinde eine Krabbelgruppe. Eingeladen sind Kleinkinder von null bis drei Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Die Krabbelgruppe bietet die Möglichkeit, die Kinder mit Gottes Liebe vertraut zu machen, in einer christlichen Gemeinde vor Ort Heimat zu finden, neue Kontakte zu anderen Kindern und Eltern zu knüpfen, die spielerischen und kreativen Fähigkeiten der Kinder bewusst zu fördern, bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen und eigene Ideen einzubringen. Sie trifft sich jeweils dienstags, von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus (neben der Kirche). Mitzubringen sind Hauschuhe oder Socken, gegebenenfalls eine Babydecke, eine Kleinigkeit für den gemeinsamen Imbiss sowie Spiele und Ideen für das „freie Spiel“. Ansprechpartnerin ist Heide Jung, Tel. (03723) 66 73 92.

Für Sonntag, 16. Juli, 9.30 Uhr, laden wir zum Familiengottesdienst zum Schuljahresende ein. Die Senfkornbande wird überdies am Donnerstag, 13. Juli, zu den bekannten Zeiten ihren Schuljahresabschluss feiern. Während der Schulferien entfallen dann alle Angebote für Kinder und Jugendliche (außer Kindergottesdienst).



Zwei unserer drei alten Stahlgussglocken befinden sich in der Ausstellung im Sächsischen Industriemuseum.

BIMMELBAHN 2006



Johanna A.
Holz & Mehr
InH. Frank Weigel

10.07. – 14.07.06 wieder in HOT

Interessierte Kindergärten, Altenheime, Schulhorts, Vereine oder Firmen melden sich bitte rechtzeitig bei Frank Weigel
Johanna A. – Holz und Mehr, Tel.: 62 88 80

■ **Kinderfahrt** Mittwoch 12.07.06, Start ca. 15.15 Uhr und 16.00 Uhr, auf dem Altmarkt, Fahrt in Begleitung eines Erziehungsberechtigten zum Spielplatz Hermsdorf **Kinder 2,- € • Erwachsene 3,- €**

■ **Überraschungsfahrten** (Ziel wird noch bekanntgegeben) Mittwoch 12.07.06 und Donnerstag 13.07.06, Start ca. 18.45 Uhr auf dem Altmarkt, inkl. Imbiss, Getränk und... **Kinder 11,- € • Erwachsene 15,- €**

■ **Seniorenfahrt** Freitag 14.07.05, Start ca. 13.30 Uhr auf dem Altmarkt Fahrt durchs Grüne inkl. Kaffee und Kuchen **Erwachsene 15,- €**

Fahrkartenbestellung (begrenzt)
ab sofort bei Johanna A., Telefon 03723 / 62 88 80



Fensterbau Pauli

Fenster • Türen • Wintergärten

Hartensteiner Straße 7a
09399 Niederwürschnitz
Fon (03 72 96) 63 73 • Fax 63 28
www.fensterbau-pauli.de
eMail: info@fensterbau-pauli.de

Ihr Spezialist in der Altbausanierung



Wie jedes Jahr im August wird das Festgelände und die Freilichtbühne des Pfaffenberges Anziehungspunkt für viele tausend Gäste sein. Mehr als 40 Fahr- und Belustigungsgeschäfte, darunter auch wieder das beliebte Riesenrad sowie ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot und erstmals ein gemütliches Weindorf erwarten die Besucher auf den weitläufigen Festplätzen inmitten des Naturparks.

Natürlich hält in diesem Jahr das tägliche Bühnenprogramm für jeden Geschmack etwas bereit.

Das große Kinderfest am Mittwoch unter dem Motto „Rund um den Ball“ u. a. mit „Kunos Kinderkiste“ und einem Streetsoccer Turnier des VfL 05 sowie die reduzierten Preise bei den Schaustellergeschäften versprechen einen schönen Tag für die ganze Familie.

Mit zünftiger Musik unseres Hohenstein-Ernstthaler Jugendblasorchesters unterstützt von hübschen Tänzerinnen des Lessing-Gymnasiums geht es ab 18.00 Uhr weiter.

Nach dem traditionellen Bieranstrich der „Glückauf Brauerei“ Gersdorf sorgt dann ganz sicher eine Trail Show mit atemberaubenden Stunts für Spannung und anschließend die Band „Restless“ für die Unterhaltung.

„Immer wieder donnerstags“ bringen Peter und Veit mit super Musik und die Tanzgruppe Stepp bei Stepp mit schwungvollen Tänzen Alt und Jung in Stimmung. Ab 20.00 Uhr steigt die 4. Kinonacht mit Mathias Marschner und seinen Freunden und dem Kinoerfolg 2006, „Ice Age 2“. Für alle Fans der Country- und Folkmusik wird es von Christian Zumpe und Coco The Country Cocktail am Freitagabend Countrymusik vom Feinsten geben.

Am Samstag geht es bunt gemixt mit einer etwas anderen Modenschau „Mode im Wandel der Zeit“ ins Wochenende.

Am Abend ist die Grande Dame des anspruchsvollen deutschen Pop, Veronika Fischer und ihre Band erstmals live on stage auf dem Pfaffenberg.

Der Musikverein Lichtenstein und das Original aus dem Vogtland, „Seckels Görch“ laden am Sonntag in die Musikantenschänke á la HOT ein, bevor „De Erbschleicher“ die Gäste auf dem Berg bis zum großen Abschlussfeuerwerk richtig aufheizen.

Neue Rhododendronprinzessin gekrönt



Kerstin I. (rechts) wurde als Nachfolgerin von Claudia I. vom Oberbürgermeister zur neuen Rhododendronprinzessin gekrönt.

Zum diesjährigen Rhododendronfest am 28. Mai an der Oberwaldschänke wurde die 3. Rhododendronprinzessin von Hohenstein-Ernstthal gekrönt. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung diesmal von der Oberwaldschänke mit Unterstützung des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal.

Als Nachfolgerin von Claudia I. wurde die neue Prinzessin Kerstin I. von unserem Oberbürgermeister Erich Homilius gekrönt.

Die 18-jährige Gymnasiastin vom Lessing-Gymnasium ist bereits die 3. Amtsinhaberin und wird für ein Jahr lang die Stadt Hohenstein-Ernstthal bei verschiedensten Feierlichkeiten innerhalb und außerhalb der Stadt repräsentieren. Der erste offizielle Auftritt der ihr bevorstand war am 08. Juni zum Rathauskonzert anlässlich der Übergabe des neu geschaffenen historischen Zuganges zum Stadtgarten. U. a. stehen Kerstin I. noch Auftritte gemeinsam mit dem Oberbürgermeister zur Eröffnung des Bergfestes, des Jahrmarktes oder auch in den Partnerstädten bevor.

6. Karl-May-Pokal nach Freiberg entführt



Am vergangenen Pfingstsonntag (4. Juni 2006) fand in der Karl-May-Begegnungsstätte die sechste Auflage des Skatturnieres um den Karl-May-Pokal statt. Angereist waren zahlreiche Kartenenthusiasten, darunter auch aus Leipzig, Freiberg, Ronneburg, Chemnitz, Reichenbach/V., Schwarzenberg, was nicht zuletzt ein Hinweis auf den gewachsenen Bekanntheitsgrad dieser Veranstaltung und der Einrichtung ist.

Torsten Neumeister (Freiberg), der bereits nach der ersten Serie mit 1520 Punkten führte, konnte auch nach den zweiten 48 Spielen überzeugen und erspielte den Pokal mit insgesamt 3068 Punkten. Der Glauchauer Rene Gutzke belegte mit 2929 Punkten Platz Zwei vor dem bestplatzierten Hohenstein-Ernstthaler Harald Kaiser (2480 Punkte).

Das von der Interessengemeinschaft Karl-May-Haus e.V. gemeinsam mit dem Skatclub Sachsenring Hohenstein-Ernstthal veranstaltete Turnier hat sich fest etabliert und wird auch 2007 wieder stattfinden – natürlich in der Hoffnung den Pokal in die Karl-May-Geburtsstadt zurückzuholen.

Martin Köhler
SC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal

„Lapidarium“ an der Karl-May-Begegnungsstätte übergeben



Am Mittwoch, dem 7. Juni wurde von der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH das Grundstück Karl-May-Straße 49 an die Interessengemeinschaft Karl-May-Haus e.V. zur Nutzung übergeben.

Optisch reizvoll präsentiert sich nunmehr das Grundstück neben der Karl-May-Begegnungsstätte und verschönert damit das Ambiente um das Karl-May-Haus.

In Anwesenheit vieler interessierter Bürger eröffnete der Vorsitzende des „Silberbüchse e.V. – Förderverein“, Herr Peter Sodann, das neu geschaffene kulturelle Kleinod.

Eine museale Nutzung des Grundstücks in Form eines Lapidariums (lat. Lapis = Stein) bot sich an. Lapidarien entstanden bis ins 19. Jahrhundert als private Sammlungen altertumsbegeisterter Enthusiasten bürgerlicher und adliger Herkunft. Nunmehr besitzt auch Hohenstein-Ernstthal ein solches, um steinerne Restbestände städtischer Geschichte als Sammlungsgegenstand vor der vollkommenen Vernichtung zu retten und auch zukünftig erhaltungswürdige und historisch relevante steinerne Geschichtszeugen für die Nachwelt zu sichern.

Als glückliche Fügung ergab sich die Entdeckung des Grabsteines der Schwester Karl Mays, Karoline Selbmann, (die Medien haben darüber berichtet) der eine Metamorphose vom Grabstein zum reizvollen Sammel- und Forschungsobjekt des Museums erlebte. Neben dem „Simon-Stein“ und anderen steinernen Fragmenten präsentiert sich das restaurierte Stück, welches als Dauerleihgabe von der Familie Hengst dem Karl-May-Haus übergeben wurde. Als erste Neuerwerbung übergab Oberbürgermeister Erich Homilius ein erhalten gebliebenes Bruchstück des alten „Kalte Hedwig Brunnen“, welches nach seiner Aufarbeitung ebenfalls seinen Platz im Lapidarium finden wird.

Das Lapidarium ist (April – Oktober) dienstags bis sonntags von 10.00 bis 17.00 Uhr den Bürgern und Gästen der Stadt kostenfrei zugänglich.

André Neubert

Sommerpreise statt Winterknöllchen.



Investieren Sie in Sicherheit anstatt in Strafzettel. Wir halten für Sie Winterreifen bereit. Inklusive kostenloser Volkswagen Reifen Garantie und komfortabler Rädereinlagerung. Schnell kommen, kräftig sparen und sicher fahren.

Autohaus Schmidt KG
 Gewerbegebiet am Sachsenring 1
 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
 Tel. (03723) 6960-0
<http://www.schmidt-sachsenring.de>

Für die Sommerferien sind noch Plätze frei!
Dresden – Türkei vom 28.07. – 04.08. ab 399,-€

WEIL REISEBERATUNG KOMPETENZ ERFORDERT



Kerstin Lauer
 Inhaberin

Das Reisebüro
 Weinkellerstraße 26
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel. 0 37 23-4 96 10
 Fax 0 37 23-4 96 15
[www. Reisehit.tv](http://www.Reisehit.tv)

HELMNOT THEATER
 lädt ein zur neuen Workshopreihe "Theaterpass 2006"

22.07.	„Kostümentwurf und -herstellung“ (für Anfänger) 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre
23.07.	„Kostümentwurf und -herstellung“ (für Fortgeschrittene), 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre
25.07.	„Maskenbau für Kinder“ (für Anfänger) 09.00-13.00 Uhr, Alter: 6-12 Jahre
28.07.	„Schattentheater“ (für Anfänger) 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre
28.07.	„Theaterspiel auf Stelzen“ (für Anfänger) 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 18 Jahre
29./30.07.	„Theaterspiel auf Stelzen“ (für Fortgeschrittene) 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 18 Jahre
29./30.07.	„Kostümentwurf und -herstellung“ (für Fortgeschrittene), 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre
01.08.	„Tanz und Bewegung: Modern/Rhythmus“ (für Anfänger) 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre
02.08.	„Maskenbau“ (für Anfänger) 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre
03.08.	„Erlebnistheater“ (für Hort- und Schulklassen) 09.00-12.00 Uhr, Alter: 6-12 Jahre
03.08.	„Tanz außer der Reihe“ Zeit nach Absprache, Alter: ab 13 Jahre
04.08.	„Schattentheater für Kinder“ (für Anfänger) 10.00-16.00 Uhr, Alter: 6-12 Jahre
24./25.08.	„Theaterspiel auf Stelzen“ (für Fortgeschrittene) 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 18 Jahre
28./29.08.	„Tanz und Bewegung“ (für Fortgeschrittene) 10.00-18.00 Uhr, Alter: ab 13 Jahre

Weitere Termine/ Infos unter www.helmnot-cultura.de oder im Büro, HELMNOT, Neumarkt 11, D-09350 Lichtenstein, Tel.: 037204-6880

SCHROTTHANDEL
 Metall- und Kabelrecycling
 Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung
- **Neu: Ankauf von Altpapier**

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
 Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
 Sa. 8 bis 12 Uhr

Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
 Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

SF Schrott-Friedrich-GmbH
 Schrotthandel & Containerdienst

Am Siegmärer BHF. 3
 09117 Chemnitz
 Telefon 0371 / 85 30 84
 Telefax 0371 / 85 25 56

www.schrott-friedrich.de

Abfallentsorgungsbetrieb


Außenstelle:
 Brückenstraße 4
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 OT Wüstenbrand
 Telefon 03723 / 68 18 14

- **Schrotthandel - für Privat und Gewerbe**
- **Entsorgung Schrott aller Art - Sperrmüll - Bauschutt - Abfall**
- **Buntmetallaufkauf zu Tageshöchstpreisen**
- **Kostenfreie Bereitstellung der Container bei Schrottsorgung**
- **Containerdienst - für Privat und Gewerbe**

Multicar-Container 2,5 cbm - 3,5 cbm
Absetz-Container 4 cbm - 10 cbm
Abroll-Container 15 cbm - 34 cbm